

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

Research Report

SOEP 1991 - Methodenbericht zum Befragungsjahr 1991 (Welle 8 - West) des Sozio-oekonomischen Panels

SOEP Survey Papers, No. 18

Provided in Cooperation with:

German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2011) : SOEP 1991 - Methodenbericht zum Befragungsjahr 1991 (Welle 8 - West) des Sozio-oekonomischen Panels, SOEP Survey Papers, No. 18, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/80389>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

SOEP Survey Papers

Series B - Survey Reports (Methodenberichte)

SOEP 1991 – Methodenbericht zum Befragungsjahr 1991 (Welle 8 – West) des Sozio-oekonomischen Panels

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel Study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing.

The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at
<http://www.diw.de/soepsurveypapers>

Editors:

Prof. Dr. Gert G. Wagner, DIW Berlin and Technische Universität Berlin

PD Dr. Joachim R. Frick, DIW Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

Infratest Sozialforschung. 2011. SOEP 1991 – Methodenbericht zum Befragungsjahr 1991 (Welle 8 – West) des Sozio-oekonomischen Panels. SOEP Survey Papers 18: Series B. Berlin: DIW/SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

Contact: DIW Berlin
SOEP
Mohrenstr. 58
10117 Berlin

Email: soepapers@diw.de

INFRATEST SOZIALFORSCHUNG

**SOEP 1991 –
METHODENBERICHT ZUM BEFRAGUNGSJAHR
1991 (WELLE 8 – WEST)
DES SOZIO-OEKONOMISCHEN PANELS**

München, 1992

Reprint 2011

Inhalt	Seite
Vorbemerkung	3
1. Überblick über die Entwicklungen im Sozio-ökonomischen Panel	4
2. Fragebogengestaltung und Interviewdauer	7
2.1 Das Design der eingesetzten Instrumente	7
2.2 Das Fragenprogramm in Welle 8	7
2.3 Interviewdauer	9
3. Durchführung der Erhebung und Ergebnisse der Feldarbeit	11
3.1 Pretest	11
3.2 Panelpflege	12
3.3 Interviewereinsatz und Interviewmethode	12
3.4 Erfolgsquote bei der Adressenermittlung aufgrund von Haushaltsmobilität	18
3.5 Stichprobenausschöpfung	20
3.6 Stichprobenentwicklung	22
3.7 Erfolgsquoten bei den Zusatzbefragungen Biographie und Lücken	26
4. Datenprüfung und übergebener Datenbestand	27
Anhang: Tabellarische Auswertung der Paneldatei - Welle 8	30

Vorbemerkung

Das Sozio-ökonomische Panel (SOEP), welches unter dem Titel "Leben in Deutschland" seit 1984 als Erhebung zur Beobachtung und Analyse von Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt wird, gelangte 1991 in seine achte Welle. Die wissenschaftliche Verantwortung dieses DFG-geförderten Projektes liegt seit diesem Jahr, nachdem der Sonderforschungsbereich 3 zum Jahresende 1990 ausgelaufen ist, nunmehr allein beim Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin.

Für die Erhebung des Datenmaterials sowie dessen eingehende Prüfung und Aufbereitung ist seit der "Geburtsstunde" des Projektes Infratest Sozialforschung, München, zuständig. Als Abschluß jeder Welle wird neben einem Anlagenband, der alle Erhebungsinstrumente dokumentiert, ein Methodenbericht über Verlauf und Ergebnisse der jeweiligen Welle erstellt.

Der vorliegende Methodenbericht zu Welle 8 gibt als Anschlußbericht zu den Wellen 1-7 primär Informationen zu den Schwerpunkten dieser Befragungswelle und zur Stichprobenentwicklung. Methodische Grundlagen der Untersuchung werden nicht regelmäßig wiederholt; für ihre Erläuterung wird gegebenenfalls der Text mit einem Verweis auf den entsprechenden Methodenbericht, in dem sie dokumentiert sind, versehen.

Parallel zu Welle 8 in den alten Bundesländern wurde 1991 in den neuen Bundesländern Welle 2 des Sozio-ökonomischen Panels durchgeführt. Die Berichterstattung darüber erfolgt in einem getrennten Methodenbericht.

Zu den verantwortlichen Mitarbeitern bei Infratest Sozialforschung gehörten in Welle 8 nachfolgende Personen mit ihren jeweiligen Zuständigkeiten:

Bernhard von Rosenblatt (Leitung)

Jörg Eschenlohr (Feldabteilung)

Martin Haberkorn (Instrumente)

Walter Reinhold (Datenprüfung)

Fritz Stutz (Paneldatei)

Silke Reifenrath (Methodenbericht)

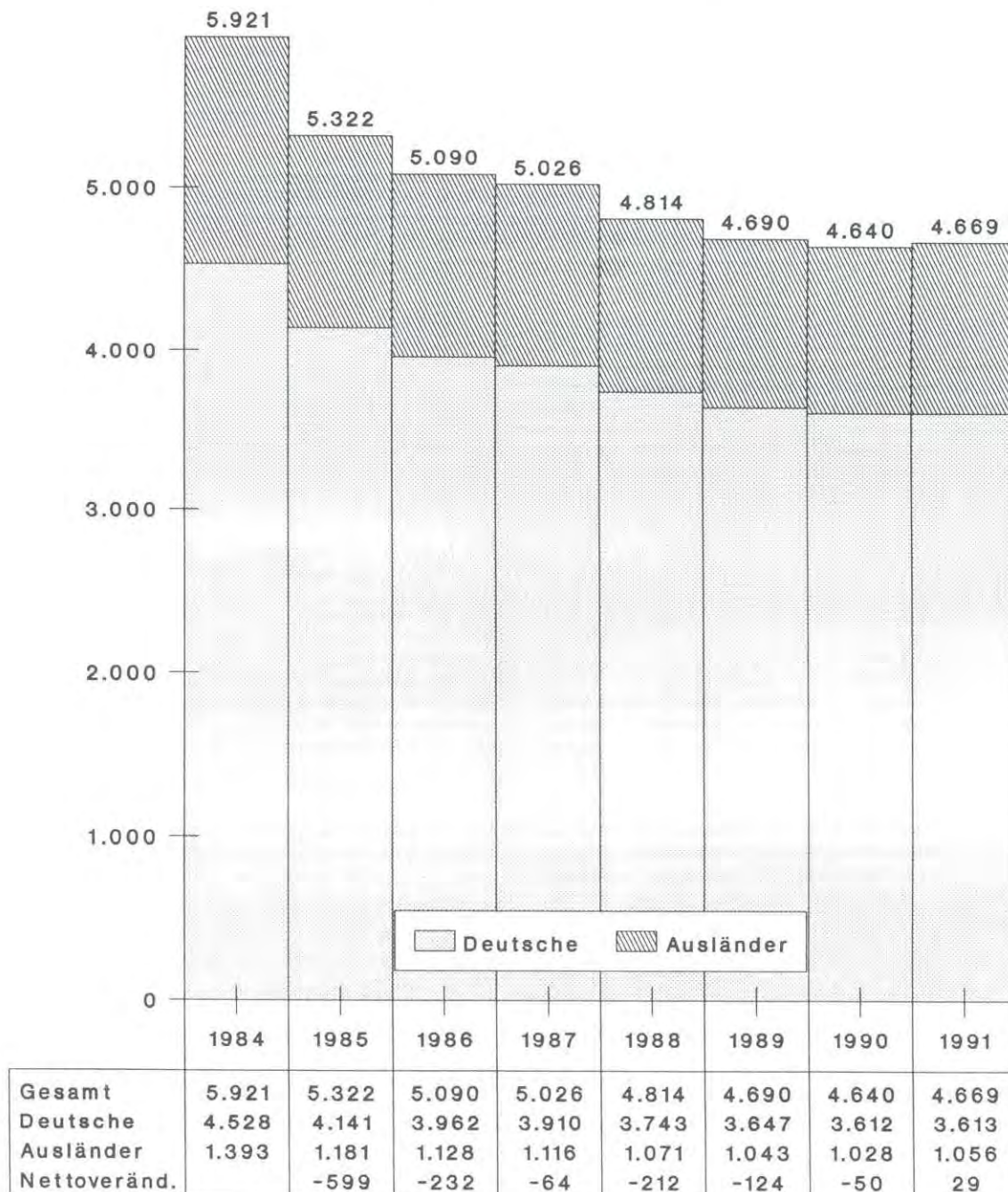
1. Überblick über die Entwicklungen im Sozio-ökonomischen Panel

In 1984, dem Jahr der erstmaligen Implementierung des Sozio-ökonomischen Panels, wurde mit dem Abschluß der ersten Welle eine Nettostichprobe realisiert, die der Ausgangspunkt für die Beobachtung und Weiterverfolgung der Haushalte über alle folgenden Wellen darstellt. Die Stichprobe A/Deutsche umfaßte vor Beginn der Welle 2 4.528 Haushalte und 9.076 Befragungspersonen. Ergänzt um 1.393 ausländische Hausstände, in denen 3.169 Zielpersonen lebten, ergab sich eine Ausgangsstichprobe von 5.921 Haushalten und 12.245 Personen, die fortan jährlich zu interviewen waren. Die Entwicklung dieser Stichprobe - einerseits auf Haushalts-, andererseits auf Personenebene - ist für die Wellen 1-8 in den Übersichten 1 und 2 nachgezeichnet.

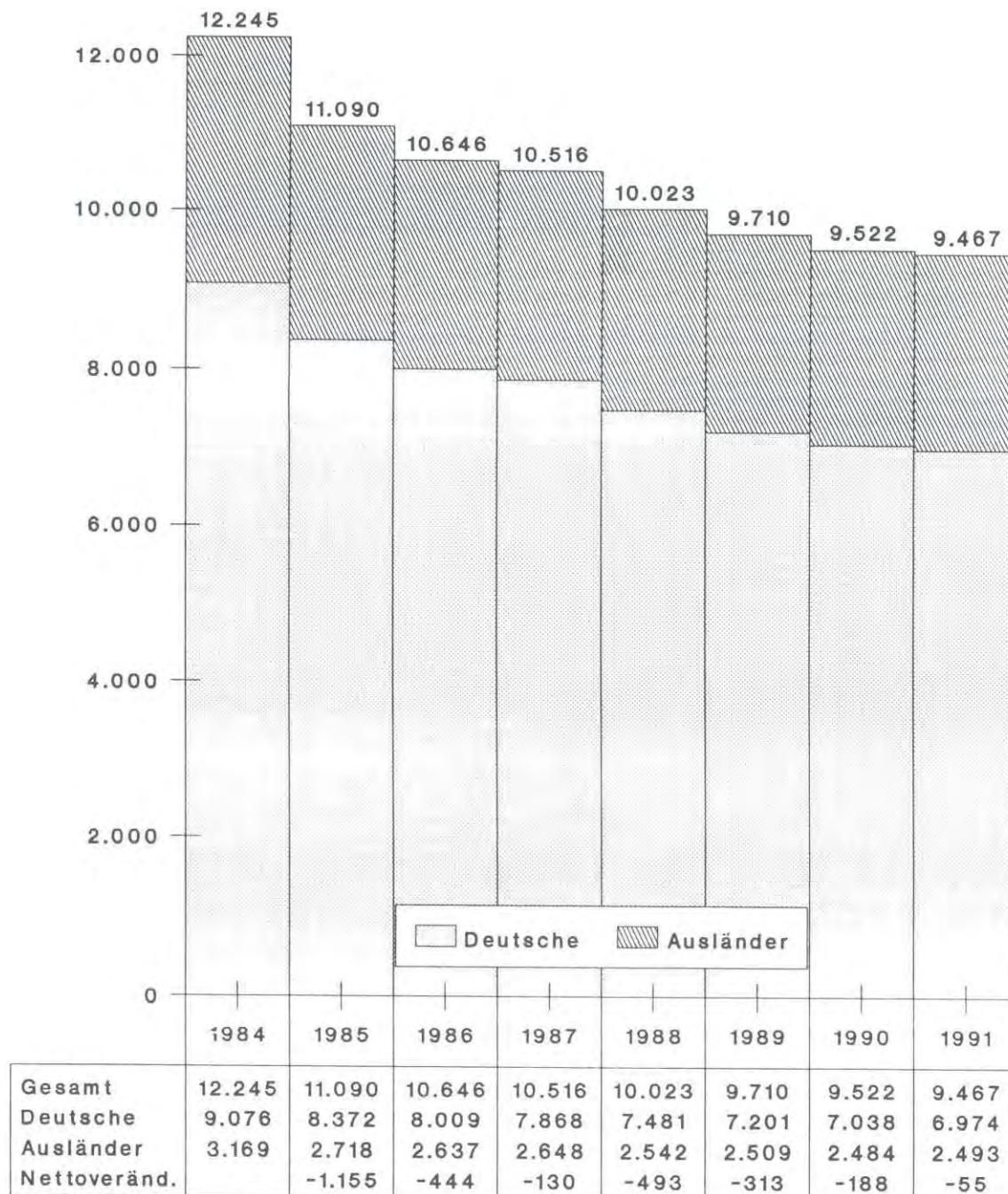
Über die Jahre hinweg sind zwar absolut gesehen die Nettofallzahlen gesunken, aber in der Tendenz nimmt der reine Nettoverlust dabei von Welle zu Welle ab. Die Teilnehmerzahl der Haushalte hat sich von Welle 7 auf 8 sogar um 29 Fälle erhöht. Damit ist das Ziel einer Stabilisierung der Panelstichprobe auf Haushaltsebene mehr als erreicht und auf Personenebene fast erreicht.

Genauere Informationen zur Stichprobenausschöpfung und Stichprobenentwicklung enthalten die Kapitel 3.5 und 3.6.

Das Sozio-ökonomische Panel 1984 - 1991 Teilnehmerzahl Haushalte



Das Sozio-ökonomische Panel 1984 - 1991 Teilnehmerzahl Personen



2. Fragebogengestaltung und Interviewdauer

2.1 Das Design der eingesetzten Instrumente

In den vorausgegangenen Wellen 1-7 wurden für die drei Erhebungsinstrumente (a) Adressenprotokoll, (b) Haushaltsfragebogen und (c) Personenfragebogen jeweils GRÜNE (für "alte" Panelmitglieder) sowie BLAUE (für "neue" und umgezogene Haushalte bzw. zu befragende Personen) Versionen verwendet. Mit der Welle 8 ist der Versuch unternommen worden, durch die Zusammenführung der zwei Haushaltsfragebogenfassungen eine Vereinfachung zu erreichen. Da der Fragenkatalog für "neue" und umgezogene Haushalte umfangreicher ist, um detaillierte Informationen über die neue Wohnsituation zu erhalten, ist der integrierte Haushaltsfragebogen in seiner Konstruktion komplexer. Durch gezielte Filterfragen wird jedoch eine Unterscheidung in verzogene/neue Haushalte einerseits und alte Haushalte andererseits weiterhin gewährleistet.

Wie bereits als Ergebnis im Pretestbericht festgestellt, ist die Umstellung von zwei Haushaltsfassungen auf einen einheitlichen Haushaltsbogen sowohl bei den Interviewern als auch bei den Befragten problemlos gelungen. Daher bietet es sich an, dieses Konzept für zukünftige Wellen beizubehalten.

Parallel dazu wurde auch eine Anpassung der Adressenprotokolle GRÜN/BLAU vorgenommen. Es wurden zwar zwei Versionen beibehalten, jedoch konnte Platz geschaffen werden für eine detailliertere Beschreibung des Ausfallgrundes bei erfolgloser Bearbeitung des Haushaltes, da die Erläuterungen für den Interviewer, welche Farbversion des Haushaltsbogens er für einzelne Haushaltstypen zu wählen habe, entfallen konnten.

2.2 Das Fragenprogramm in Welle 8

Die Schwerpunktsetzung in Welle 8 läßt sich primär unter den Oberbegriffen "soziales Netz" und "soziale Dienste" subsumieren.

In den Haushaltsfragebogen in ihrer Gestaltung bis einschließlich Welle 7 wurde bereits durch die ersten Fragestellungen ermittelt, ob Kinder unter 16 Jahren sowie andere betreuungsbedürftige Personen im Haushalt leben. Im Zuge der Integration der beiden Haushaltsversionen in eine einheitliche Gesamtfassung wurden teilweise Fragenblöcke an anderen Stellen im Fragebogen plaziert. So befinden sich seit die-

ser Welle Fragen über Kinder und Hilfebedürftige (bisher: Pflegebedürftige) am Ende des Fragebogens. Neben dem Standardprogramm (Fragen 49-51, 55, 56) sind im Rahmen der Schwerpunktsetzung einerseits Fragen zur Kinderbetreuung ergänzt worden:

- Frage 52: Betreuungsbedarf,
- Frage 53: Zeitliche Probleme, eine Betreuung zu organisieren,
- Frage 54: Betreuungspersonen.

Andererseits wurde das Fragenkontingent zur Situation hilfebedürftiger Haushaltsmitglieder um folgende Aspekte erweitert:

- Frage 57: Art und Grad der Hilfebedürftigkeit; detaillierte Frage nach betreuender Person,
- Frage 58: Kontrollfrage zur Informationsgewinnung über die Haushaltsentwicklung seit 1984.

Darüber hinaus interessiert es, ob in dem Haushalt eine Putz- oder Haushaltshilfe (Frage 59) beschäftigt wird und der Haushalt im Besitz eines Pkws ist (Frage 60).

Der Personenfragebogen ist in seinen Grundzügen erhalten geblieben, jedoch ist neben der Einarbeitung der Schwerpunktfragen an manchen Stellen eine Veränderung erfolgt. So wurde die bisherige Standardfrage zu der Zeitverwendung nach ausführlicher Behandlung in Welle 7 etwas verkürzt. Der Fragenkomplex zur Zufriedenheit mit einzelnen Bereichen des Lebens (Frage 10) wurde teilweise inhaltlich überarbeitet, um dem Bedarf an Vergleichsdaten zur Parallelerhebung in Ostdeutschland zu entsprechen.

Dem Rhythmus des Zweijahresturnus folgend, wurden auch wieder die Gesundheitsfragen aus Welle 6 sowie die Fragen zu beruflichen Zukunftserwartungen gestellt. Abweichend vom bisherigen Standardprogramm werden künftig wechselweise zwischen zwei Wellen unterschiedliche Informationen zu Lohn- und Einkommensteuer gesammelt. In Welle 7 wurde noch die Frage nach dem Steuerbetrag formuliert, wohingegen in Welle 8 Hilfsinformationen (Steuerklasse, Freibetrag) zur Simulation von Steuerzahlungen bzw. zur Kontrolle der im Vorjahr genannten Steuerbeträge eingeholt werden (Fragen 74-76). Der in Welle 7 unter der Überschrift "Orientierungen" zusammengefaßte Fragenkomplex zur Konfession, zum politischen Interesse und zu den persönlichen Sorgen wurde von 5 auf 3 Fragen reduziert. Dies hat Platz geschaffen, um Fragen zur Verbundenheit mit dem Wohnort sowie aus aktuellem Anlaß - der Wiedervereinigung - Fragen zur West-Ost-Mobilität und zu Verwandtschafts-/ Bekanntschaftsverhältnissen im Osten zu plazieren.

Als Teil der wellenspezifischen Schwerpunktsetzung wurden je eine Frage zum Führerscheinbesitz (Frage 8) sowie zur Verfügbarkeit über einen Pkw (Frage 9) gestellt. Des Weiteren sollten die Verwandtschafts- und Bekanntschaftsnetze differenzierter untersucht werden, unter anderem auch im Hinblick auf kurz- und längerfristige Hilfeleistung im Falle von Krankheit (Fragen 11-14).

Der Personenfragebogen für die 5 Ausländerfassungen wurde im wesentlichen dem deutschen Exemplar angepaßt. Lediglich die im deutschen Personenfragebogen neu aufgenommenen Fragen zur West-Ost-Mobilität und zum Beziehungsumfeld in Ostdeutschland wurden in den Ausländerbogen nicht integriert, da an dieser Stelle ohnehin die spezifischen Fragen zur Situation als Ausländer in Deutschland gestellt werden.

2.3 Interviewdauer

Die Interviewdauer in Welle 8 hielt sich im Rahmen der vorgesehenen Soll-Werte: durchschnittliche Interviewdauer von 15 Minuten für den Haushaltsfragebogen und von 30 Minuten für den Personenfragebogen, bezogen auf deutsche Befragte.

In den Ausländerhaushalten gibt es etwas höhere Durchschnittswerte für die Interviews und außerdem, bedingt durch die größere Zahl von Befragungspersonen pro Haushalt, eine größere zeitliche Gesamtbelastung durch die Befragung.

In der Errechnung der zeitlichen Gesamtbelastung in Übersicht 3 wurde ein Durchschnitt von 2 Befragungspersonen je deutschem Haushalt und 2,4 Personen je ausländischem Haushalt zugrunde gelegt.

Übersicht 3

Durchschnittliche Interviewdauer bei mündlich durchgeführten Interviews

(in Minuten)

	Welle 4	Welle 5	Welle 6	Welle 7	Welle 8
<u>Deutsche</u>					
Haushaltsfragebogen	15	26	14	14	15
Personenfragebogen					
Person 1	30	29	30	29	29
Person 2	30	29	30	29	29
Zeitliche Belastung gesamt	75	84	74	72	73
<u>Ausländer</u>					
Haushaltsfragebogen	18	25	16	15	18
Personenfragebogen					
Person 1	35	34	34	35	34
weitere Personen	49	48	48	49	48
Zeitliche Belastung gesamt	102	107	98	99	100

3. Durchführung der Erhebung und Ergebnisse der Feldarbeit

3.1 Pretest

Im Vorfeld der Welle 8 wurden - wie auch in den vorangegangenen Wellen - sowohl ein Pre-Pretest als auch ein Pretest durchgeführt, um die neuen Fragen zum Thema "Familie, soziales Netz und soziale Dienste" vorab bezüglich ihrer Verständlichkeit zu überprüfen.

Der Pre-Pretest - in seiner Konstruktion als reiner Fragentest gedacht - wurde im April 1990 mit 58 Befragungspersonen durchgeführt. Die Teststichprobe wurde dabei durch Quotenvorgaben in drei Gruppen aufgesplittet, die jede für sich gemäß der Schwerpunktsetzung eine besonders interessierende Zielgruppe repräsentierte. So wurden gleichermaßen männliche wie weibliche Befragungspersonen ausgewählt, die aus einem der folgenden Haushaltstypen stammten:

- Haushalte mit Kindern unter 12 Jahren (Anzahl: 21),
- Rentnerhaushalte (Anzahl: 20),
- Haushalte mit pflegebedürftiger Person (Anzahl: 17).

In kurzer Form sind hierzu die Ergebnisse in dem zugehörigen Zwischenbericht (Mai 1990) beschrieben.

Auf den Pre-Pretest aufbauend fand zwischen August und Dezember 1990 der eigentliche Pretest statt, in dem für die Pretest-Panelstichprobe von 188 Haushalten (davon 110 deutsche und 78 ausländische Haushalte) eine eigene Erhebung durchgeführt wurde. Eine Beschreibung der Ziele und Ergebnisse dieser Vorüberhebung liegt durch den Pretestbericht (Februar 1991) vor.

In diesem Bericht wird auf eine Neukonzeption des Pretests eingegangen, nachdem die bisherige Struktur bewertet worden ist. Als Abkehr von der bisher zweistufigen Anlage des Pretests, die sich zwar bewährt hat, aber durch mittlerweile langjährige Erfahrung und Routine als verzichtbar angesehen werden kann, wird eine Reduzierung der Pretestkonzeption vorgeschlagen. Künftig soll auf das eigenständige Pretest-Panel verzichtet werden. Der Pretest wird als reiner Fragebogentest angelegt. Die Stichprobe (ca. 100-150 Befragungspersonen) teilt sich auf ausländische, westdeutsche und ostdeutsche Personen auf.

3.2 Panelpflege

Um einerseits bereits frühzeitig eventuelle Umzüge einzelner Haushalte feststellen zu können, damit möglichst schon vor Beginn der Feldzeit die neue Adresse des umgezogenen Zielhaushaltes ermittelt werden kann, und andererseits, um grundsätzlich die weitere Teilnahmebereitschaft der Befragungspersonen aufrecht zu erhalten, werden jährlich Anstrengungen unternommen, um diesen Zielen gerecht zu werden.

Dazu gehörte vor Welle 8 ein Dankschreiben für die Teilnahme in Welle 7, dem für alle Teilnehmer im Haushalt ein Los des "Großen Preis" beigelegt war. Vor Beginn der neuen Welle wurden alle Haushalte zunächst angeschrieben, um das bevorstehende Interview anzukündigen. Jeder Interviewer wurde mit der neu aufgelegten Broschüre "Leben in Deutschland" sowie einem kleinen Präsent für jeden Befragungshaushalt ausgestattet, welche er bei seinem Besuch im Haushalt überreicht. In dieser Welle haben sich die Verantwortlichen beim Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung und bei Infratest Sozialforschung für eine Geldbörse entschieden, nachdem als Ergebnis aus dem Pretest diese Geschenkidee überwiegend als "gut" eingeordnet wurde.

3.3 Interviewereinsatz und Interviewmethode

Zu Beginn der 8. Hauptwelle standen insgesamt 4.844 Haushalte aus den Vorjahren zur Bearbeitung an; es handelte sich um 3.753 deutsche und 1.091 ausländische Haushalte. In der Vorabplanung für die anstehende Feldzeit sollten von diese 4.844 Haushalten 4.088 persönlich-mündlich befragt werden und 756 telefonisch-schriftlich. Die Teilgruppe der telefonisch-schriftlich zu Befragenden setzte sich aus Haushalten zusammen, die

- auch im letzten Jahr nur telefonisch-schriftlich realisiert werden konnten,
- vorab eine Teilnahme ablehnten oder
- im letzten Jahr als temporäre Ausfälle klassifiziert waren.

Bevor die Feldzeit dann endgültig starten konnte, hat sich die Splittung der Haushalte auf die zwei Erhebungsformen nochmals geringfügig verändert, so daß von den 4.844 Bearbeitungsfällen 84,2% als persönlich-mündlich und 15,8% als telefonisch-schriftlich zu befragende Haushalte feststanden.

Verursacht durch Umzüge einzelner Familien oder das Ausscheiden von Interviewern mußten für 367 Haushalte, die bisher von 33 Bearbeitern betreut wurden, Umbesetzungen erfolgen. 181 Haushalte wurden 34 alten Interviewern zugeordnet; die restlichen 186 Fälle wurden von 14 neuen Mitarbeitern betreut, die noch nicht an diesem Projekt mitgearbeitet haben. 3.690 Haushalte konnten durch den letztjährigen Interviewer bearbeitet werden.

Die Feldarbeit begann mit einem Interviewerstab von 268 Personen. Nach Abschluß der Feldzeit hat sich die Ausgangssituation doch noch ein wenig verändert, so daß tatsächlich 275 Interviewer - davon 17 neue - zum Einsatz kamen. Knapp 42% der Interviewer hatten nur bis zu 10 Einsätze, 26% waren mehr als zwanzigmal im Einsatz.

Nachfolgende Übersicht 4 veranschaulicht, daß die Anzahl der Interviewer, die seit Beginn des Panels im Jahre 1984 im Projekt mitarbeiten, zwar über die Jahre hinweg abnimmt, aber drei Viertel aller Einsätze dennoch von diesem Mitarbeiterstamm getragen werden. Darüber hinaus werden weitere 15,3% aller Einsätze von Interviewern gemacht, die über eine mindestens zweijährige Erfahrung in diesem Projekt verfügen.

Übersicht 4
Entwicklung des Interviewereinsatzes

	Welle 4	Welle 5	Welle 6	Welle 7	Welle 8
Anzahl der eingesetzten Interviewer					
gesamt	353	314	300	280	275
davon im Projekt tätig ...					
seit Beginn	311	271	232	213	193
erstmalig	9	7	36	11	17
seit letzter Welle	24	6	6	24	11
übrige	9	30	26	32	54
Von allen Einsätzen entfielen auf Interviewer, die im Projekt tätig waren ... (in %)					
seit Beginn	92,2	91,1	84,9	81,8	75,2
erstmalig	2,2	0,9	7,0	3,4	5,4
seit letzter Welle	3,4	1,2	1,2	5,6	4,1
übrige	2,2	6,9	6,9	9,1	15,3

Übersichten 5 und 6 zeigen die Entwicklung der Interviewmethode, getrennt für deutsche und ausländische Haushalte. In Welle 8 wurden - wie in den Vorjahren - etwa 87% der deutschen Haushalte von Interviewern vor Ort betreut, die übrigen - bei denen ein Interviewerbesuch nicht möglich oder nicht erwünscht war - telefonisch von München aus. Bei den Ausländerhaushalten wurden 93% von Interviewern vor Ort betreut; der Anteil der telefonisch oder schriftlich-postalisch betreuten Haushalte ist in Welle 8 geringfügig von 5% auf 7% angestiegen.

Erstmals in Welle 8 wurde versucht, in der Vorjahreswelle telefonisch betreute Haushalte - nach Prüfung im Einzelfall - wieder in die Betreuung durch einen Interviewer vor Ort zurückzuführen. Dieses Vorgehen hat sich als praktikabel erwiesen und soll, soweit möglich, auch künftig genutzt werden.

Unabhängig davon erlaubt die flexible Interviewmethode ein Selbstaussfüllen der Fragebogen durch die Befragten. Davon wird in den deutschen Haushalten mittlerweile von 40% beim Haushaltsfragebogen und von ca. 50% bei den Personenfragebogen Gebrauch gemacht (einschließlich Mischformen - z.B. kann ein Teil des Interviews als mündlich-persönliche Befragung durchgeführt werden, während für die Einkommensangaben der Befragte in Unterlagen nachsehen muß und die Angaben selbst einträgt).

Mehr oder weniger konstant verläuft seit Welle 6 (vgl. auch Methodenbericht 6/7, S. 21) der Trend bei der ausländischen Stichprobe im Hinblick auf die Durchführung der Interviews einerseits mit und andererseits ohne Begleitperson. Etwa 10% der Ausländerinterviews wurden vom Interviewer unter Hinzuziehung einer Begleitperson der jeweiligen Nationalität durchgeführt.

Übersicht 5

Entwicklung der Interviewmethode - Stichprobe A: Deutsche
(in Prozent)

	Welle 6	Welle 7	Welle 8
<u>Haushaltsfragebogen</u>			
mit Interviewerbetreuung	87,9	86,3	87,3
davon:			
- mündliche Interviews	66,6	63,1	60,2
- Selbstausfüllung (ohne Interviewer)	15,4	16,2	20,0
- Mischform oder KA	5,9	7,0	7,1
mit telefonischer Betreuung	12,1	13,7	12,7
davon durchgeführt:			
- schriftlich-postalisch	11,8	13,0	12,5
- telefonisch	0,3	0,7	0,2
Summe	100,0	100,0	100,0
<u>Personenfragebogen</u>			
mit Interviewerbetreuung	89,7	88,9	87,8
davon:			
- mündliche Interviews	53,3	49,8	49,3
- Selbstausfüllung (ohne Interviewer)	26,0	26,9	28,8
- Mischform oder KA	10,3	12,2	9,6
- Proxy-Interview	0,1	0,1	0,1
mit telefonischer Betreuung	10,3	11,1	12,2
davon durchgeführt:			
- schriftlich-postalisch	10,2	10,9	12,1
- telefonisch	0,1	0,2	0,1
Summe	100,0	100,0	100,0

Übersicht 6
Entwicklung der Interviewmethode - Stichprobe B: Ausländer
 (in Prozent)

	Welle 6	Welle 7	Welle 8
<u>Haushaltsfragebogen</u>			
mit Interviewerbetreuung	95,2	94,9	93,1
davon:			
- mit Begleitperson	10,5	11,0	9,3
- ohne Begleitperson	81,4	79,3	81,1
- KA	3,3	4,6	2,7
mit telefonischer Betreuung	4,6	4,6	6,9
davon durchgeführt:			
- schriftlich-postalisch	4,6	4,3	6,6
- telefonisch	-	0,3	0,3
Summe	99,8	99,5	100,0
<u>Personenfragebogen</u>			
mit Interviewerbetreuung	95,9	96,2	94,4
davon:			
- mit Begleitperson	10,7	10,6	10,0
- ohne Begleitperson	82,7	83,3	81,4
- KA	2,4	2,3	2,9
mit telefonischer Betreuung	4,1	3,8	5,6
davon durchgeführt:			
- schriftlich-postalisch	4,1	3,8	5,6
- telefonisch	-	-	-
Summe	100,0	100,0	100,0

3.4 Erfolgsquote bei der Adressenermittlung aufgrund von Haushaltsmobilität

In der Vorbereitungsphase zu jeder Welle sowie auch während der gesamten Feldzeit werden stets Haushalte bzw. einzelne Befragungspersonen nicht mehr unter ihrer letztjährigen Adresse angetroffen.

Sind Haushalte komplett mit allen Familienmitgliedern innerhalb der Bundesrepublik Deutschland umgezogen, so wird versucht, die Adresse dieser Fälle ausfindig zu machen und dort einen Interviewer hinszuschicken. Umzüge ins Ausland sind ebenso zu registrieren, werden aber nicht weiterverfolgt.

Verlassen einzelne Haushaltsmitglieder den bisherigen Familienverband und gründen entweder einen eigenen Hausstand oder ziehen in einen bereits bestehenden anderen Haushalt innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, so werden diese als neue Haushalte klassifiziert. Auch für diese muß die neue Adresse ermittelt werden.

Ebenso wie Haushaltsneugründungen auftreten, können Haushaltsauflösungen stattfinden, z.B. durch Tod oder Wegzug ins Ausland, aber auch durch Rückkehr eines in einer Vorwelle ausgezogenen Haushaltsmitglieds in den Ursprungshaushalt. Auch in diesen Fällen ist zunächst eine Sachverhaltsklärung und gegebenenfalls Adressenermittlung nötig.

Aus Übersicht 7 (vgl. zur Herleitung die Variable HADER in der Paneldatei) wird erkennbar, daß sich die bereits in den vorausgegangenen Wellen (siehe Methodenbericht 6/7, S. 24) abzeichnende Mobilitätsbereitschaft von alten Haushalten - wenn auch nur geringfügig - reduziert. So haben in Welle 8 317 Haushalte (das sind 6,5% aller alten Hausstände) ihren Wohnort gewechselt. Werden diesen verzogenen Haushalten die Neugründungen (insgesamt 230) hinzugerechnet, so ergab sich der Bedarf, 547 neue Adressen zu ermitteln. Durch die Einschaltung des differenzierten Systems der Adressenermittlung über den Interviewer direkt vor Ort, durch die Unterstützung der Bundespost oder über die Anfrage bei Einwohnermeldeämtern gelang es Infratest in 520 Fällen, die neue Adresse herauszufinden. Diese Erfolgsquote von 95,1%, die sich aufgliedern läßt in 95% für deutsche und 94% für ausländische Haushalte, ist im Vergleich zu den letzten Wellen noch einmal ein verbessertes Ergebnis.

Bemerkenswert ist der Mobilitätsrückgang bei den Ausländerhaushalten. Das gilt sowohl für die sinkende Quote der Rückkehrer ins Heimatland als auch die abnehmende Umzugshäufigkeit innerhalb der Bundesrepublik. Diese liegt in Welle 8 erstmals nicht mehr über der Umzugshäufigkeit der deutschen Haushalte. Häufiger als bei den deutschen Haushalten kommt es in der Ausländerstichprobe dagegen zur Abspaltung bzw. Gründung "neuer" Haushalte. Dies dürfte vor allem demographische Gründe haben.

Übersicht 7

Haushaltsmobilität und Adressenermittlungen

	Welle 4	Welle 5	Welle 6	Welle 7	Welle 8
<u>Stichprobe A: Deutsche</u>					
Basis: Alte Haushalte ^[1]	4.113	4.034	3.876	3.776	3.753
(1) Verzogene Haushalte	337	359	278	237	247
(2) Neue Haushalte	151	145	155	170	157
(3) Wegfallende Haushalte	32	39	47	44	50
Relativzahlen, in %					
(1) Verzogene Haushalte	8,1	8,9	7,2	6,3	6,6
(2) Neue Haushalte	3,7	3,6	4,0	4,5	4,2
(3) Wegfallende Haushalte	0,8	1,0	1,2	1,2	1,3
Adressenermittlung					
Haushalte (1) + (2)	488	504	433	407	404
Adresse nicht zu ermitteln	39	38	38	27	19
Erfolgsquote (in %)	92	92	91	93	95
<u>Stichprobe B: Ausländer</u>					
Basis: Alte Haushalte ^[1]	1.200	1.161	1.130	1.087	1.091
(1) Verzogene Haushalte	159	107	113	85	70
(2) Neue Haushalte	48	63	52	58	73
(3) Wegfallende Haushalte	27	33	25	21	13
Relativzahlen, in %					
(1) Verzogene Haushalte	13,3	9,2	10,0	7,8	6,4
(2) Neue Haushalte	4,0	5,4	4,6	5,3	6,7
(3) Wegfallende Haushalte	2,3	2,8	2,2	1,9	1,2
Adressenermittlung					
Haushalte (1) + (2)	207	170	165	143	143
Adresse nicht zu ermitteln	21	18	13	13	8
Erfolgsquote (in %)	90	89	92	91	94

[1] Einschließlich der vorläufigen Ausfälle des Vorjahres

3.5 Stichprobenausschöpfung

Als Ausgangsbasis lagen für Welle 8 insgesamt 4.844 Adressen zur Bearbeitung vor. Zu diesen 3.753 deutschen und 1.091 ausländischen Haushalten, die sich zu 95,8% aus Vorjahresteilnehmern und zu 4,2% aus temporären Ausfällen aus der letzten Welle zusammensetzen, kam die Anzahl von 230 Haushaltsneugründungen hinzu. Insgesamt bestand der Brutto-Adressenbestand somit aus 5.074 Haushalten.[1]

Übersicht 8 zeigt die Stichprobenausschöpfung und die Art der Ausfälle in diesen verschiedenen Teilgruppen. In den Übersichten 9 und 10 in Abschnitt 3.6 sind die Werte noch einmal vergleichend für die Wellen 5 bis 8 zusammengestellt.

In der Hauptgruppe der "alten Haushalte" (die auch im Vorjahr teilgenommen haben), wurde in Welle 8 eine höhere Teilnahmequote erzielt als in allen bisherigen Wellen, nämlich 95,0% bei den deutschen und 94,8% bei den Ausländerhaushalten. Von den Ausfällen des Vorjahres, die als "vorläufig" bewertet waren und daher noch einmal in die Bearbeitung einbezogen wurden, konnten immerhin fast die Hälfte zur erneuten Teilnahme gewonnen werden (44% bei den deutschen, 47% bei den Ausländerhaushalten). Von den neuen Haushalten konnten knapp drei Viertel befragt werden; die Ausfälle wurden überwiegend als "vorläufig" klassifiziert, so daß im nächsten Jahr noch einmal ein Versuch unternommen wird, diese Haushalte zur Teilnahme zu gewinnen.

Für alle Teilgruppen zusammen errechnet sich daraus eine Quote erfolgreicher Bearbeitungen von 92,4% bei den deutschen und 90,7% bei den Ausländerhaushalten. Der etwas niedrigere Wert bei den Ausländern erklärt sich durch den relativ höheren Anteil von Vorjahresausfällen und neuen Haushalten. Im Vergleich zu den Vorjahren sind dies in beiden Stichproben die besten bisher erzielten Ergebnisse.

[1] 3.910 (1.164) Haushalte deutscher (ausländischer) Nationalität.

Übersicht 8 Stichprobenausschöpfung in Welle 8

	Alte Haushalte		Neue Haushalte		Ausfälle des Vorjahres		Gesamt	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
Stichprobe A								
Deutsche								
Brutto	3612	100,0	157	100	141	100,0	3910	100,0
davon:								
Auflösung des Haushalts ^[1]	43	1,2	-	-	15	10,6	58	1,5
Verweigerung ^[2]	61	1,7	8	5,1	59	41,8	128	3,3
Vorläufiger Ausfall ^[3]	77	2,1	34	21,7	-	-	111	2,8
Gültige Interviews ^[4]	3431	95,0	115	73,3	67	47,5	3613	92,4
Stichprobe B								
Ausländer								
Brutto	1028	100,0	73	100,0	63	100,0	1164	100,0
davon:								
Auflösung des Haushalts ^[1]	9	0,9	2	2,7	6	9,5	17	1,5
Verweigerung ^[2]	16	1,6	4	5,5	29	46,0	49	4,2
Vorläufiger Ausfall ^[3]	29	2,8	13	17,8	-	-	42	3,6
Gültige Interviews ^[4]	974	94,8	54	74,0	28	44,4	1056	90,7

- [1] Vgl. Paneldatei HERGS Codes 5-7, 9
 [2] Vgl. Paneldatei HERGS Code 4
 [3] Vgl. Paneldatei HERGS Codes 2, 3, 8
 [4] Vgl. Paneldatei HERGS Codes 0, 1

3.6 Stichprobenentwicklung

Die Zahl der teilnehmenden Haushalte in der SOEP-Stichprobe für die alten Bundesländer (Deutsche und Ausländer) ist in Welle 8 erstmals nicht zurückgegangen, sondern gewachsen: von 4.640 Haushalten in Welle 7 auf 4.669 Haushalte in Welle 8.

Die Übersichten 9 und 10 zeigen die wesentlichen Faktoren, die diese positive Entwicklung erklären:

- Die quantitativ bedeutendste Teilgruppe sind die Teilnehmerhaushalte des Vorjahres. Hier konnte seit Welle 5 die Teilnahmequote stetig und schrittweise auf den jetzt erreichten hohen Stand von ca. 95% gesteigert werden.
- Die Zahl der Ausfälle dürfte mit 5% (bezogen auf die Teilnehmerhaushalte des Vorjahres) jetzt das realisierbare Minimum erreicht haben. Wie oben dargestellt, ist ein Teil dieser Ausfälle demographisch bedingt (Tod, Wegzug ins Ausland und andere Haushaltsauflösungen) und von daher nicht beeinflussbar. Der befragungsbedingte Teil der Ausfälle wird zudem noch dadurch relativiert, daß - bei den Teilnehmerhaushalten des Vorjahres - nur etwa die Hälfte als endgültiger Ausfall (Verweigerung) eingestuft wird und bei den übrigen (vorläufige Ausfälle) in der Folgewelle noch einmal ein Bearbeitungsversuch unternommen wird.
- Die Ausfälle unter den Teilnehmerhaushalten des Vorjahres werden in bestimmtem Umfang kompensiert durch (a) hinzukommende "neue" Haushalte und (b) "Rückkehrer" aus den Ausfällen des Vorjahres. Beides sind für die Feldarbeit schwierige Gruppen. In Gruppe (b) konnte Infratest durch eine weiter intensivierte Bearbeitung den Erfolg in den letzten Jahren stetig erhöhen. Per Saldo ist in Welle 8 die Zahl der hinzugekommenen und der zurückgewonnenen Haushalte höher als die der Ausfälle bei den Teilnehmerhaushalten des Vorjahres.

- Das gilt für beide Teilstichproben - für die deutschen Haushalte jedoch nur minimal (netto plus 1 Haushalt), für die Ausländerhaushalte dagegen merklich (netto plus 28 Haushalte). Für die Entwicklung in der Ausländerstichprobe spielen dabei auch demographische und Migrationsfaktoren eine Rolle. Die Zahl der Haushaltsauflösungen ist innerhalb der letzten 4 Jahre stetig zurückgegangen und ist mit 1,5% jetzt nicht mehr höher als bei den deutschen Haushalten. Die Bildung "neuer" Haushalte durch Auszug eines Haushaltsmitglieds - insbesondere junger Leute, die das Elternhaus verlassen - ist bei den Ausländerhaushalten in diesem Jahr dagegen häufiger gewesen als in den Vorjahren, während bei der deutschen Stichprobe der Anteil neu gegründeter Haushalte leicht zurückgegangen ist.

Übersicht 9
Entwicklung der Stichprobe A: Deutsche Haushalte

abs. Zahlen	Welle 5	Welle 6	Welle 7	Welle 8
<u>Ausgangsbestand Brutto</u>				
Teilnehmer Vorjahr	3.910	3.743	3.647	3.612
Ausfälle Vorjahr	124	133	129	141
Neue Haushalte	145	155	170	157
Summe	4.179	4.031	3.946	3.910
<u>Endbestand Netto</u>				
Haushaltsauflösung	54	62	55	58
Verweigerung	249	193	138	128
Vorläufige Ausfälle	133	129	141	111
Realisierte Interviews	3.743	3.647	3.612	3.613
Brutto-/Netto-Differenz	-436	-384	-334	-297
<hr/>				
Prozentwerte	Welle 5	Welle 6	Welle 7	Welle 8
<u>Realisierte Interviews bezogen auf Bruttobestand der jeweiligen Teilgruppe</u>				
Teilnehmer Vorjahr	92,4	93,0	94,3	95,0
Ausfälle Vorjahr	25,0	38,4	45,0	47,5
Neue Haushalte	68,3	74,2	68,2	73,3
<u>Bearbeitungsergebnisse bezogen auf Bruttobestand insgesamt</u>				
Haushaltsauflösung	1,3	1,5	1,4	1,5
Verweigerung	6,0	4,8	3,5	3,3
Vorläufige Ausfälle	3,2	3,2	3,6	2,8
Realisierte Interviews	89,6	90,5	91,5	92,4
Brutto-/Netto-Differenz	-10,4	-9,5	-8,5	-7,6

Übersicht 10
Entwicklung der Stichprobe B: Ausländische Haushalte

abs. Zahlen	Welle 5	Welle 6	Welle 7	Welle 8
<u>Ausgangsbestand Brutto</u>				
Teilnehmer Vorjahr	1.116	1.071	1.043	1.028
Ausfälle Vorjahr	45	59	44	63
Neue Haushalte	63	52	58	73
Summe	1.224	1.182	1.145	1.164
<u>Endbestand Netto</u>				
Haushaltsauflösung	38	29	22	17
Verweigerung	56	66	32	49
Vorläufige Ausfälle	59	44	63	42
Realisierte Interviews	1.071	1.043	1.028	1.056
Brutto-/Netto-Differenz	-153	-139	-117	-108
<u>Prozentwerte</u>				
	Welle 5	Welle 6	Welle 7	Welle 8
<u>Realisierte Interviews bezogen auf Bruttobestand der jeweiligen Teilgruppe</u>				
Teilnehmer Vorjahr	90,5	92,0	93,2	94,8
Ausfälle Vorjahr	26,7	35,6	45,5	44,4
Neue Haushalte	77,8	71,2	62,1	74,0
<u>Bearbeitungsergebnisse bezogen auf Bruttobestand insgesamt</u>				
Haushaltsauflösung	3,1	2,5	1,9	1,5
Verweigerung	4,6	5,6	2,8	4,2
Vorläufige Ausfälle	4,8	3,7	5,5	3,6
Realisierte Interviews	87,5	88,2	89,8	90,7
Brutto-/Netto-Differenz	-12,5	-11,8	-10,2	- 9,3

3.7 Erfolgsquoten bei den Zusatzbefragungen Biographie und Lücken

Jeder neu zum Panel hinzukommenden Befragungsperson - außer Jugendlichen, die bereits in einem Panelhaushalt gelebt und jetzt das Befragungsalter von 16 Jahren erreicht haben - wird neben dem blauen Personenfragebogen ein Biographie-Fragebogen zur Beantwortung gereicht. Mit diesem Instrument sollen biographische Angaben zur Person "nacherhoben" werden, die für langjährige Panelmitglieder bereits im Rahmen des Personenfragebogens in den Wellen 1-3 erfragt worden waren. Um jedoch für die gesamte Stichprobe Längsschnittanalysen vornehmen zu können, bedarf es für neue Befragungspersonen einer Nacherhebung zu der

- a) Erwerbsbiographie seit dem 15. Lebensjahr,
- b) Ehe- und Familienbiographie und
- c) sozialen Herkunft und dem Berufseinstieg.

Für Welle 8 standen 175 Interviews[1] mit dem Biographie-Fragebogen an. Realisiert werden konnten 166 Interviews, was einer Ausschöpfung von 94,9% entspricht.

Eine weitere Form, fehlende Längsschnittinformationen nachträglich einzuholen, besteht durch die Lückenbefragungen. Nach Abschluß der Feldzeit für die Haupterhebung erfolgt eine Lückenbearbeitung derjenigen Befragungspersonen bzw. Haushalte, die zu Beginn einer Welle als potentielle Lückenfälle deklariert waren. Unter diese Kategorie werden aus dem Vorjahr stammende temporäre Haushaltsausfälle sowie Befragungspersonen, die in der letzten Welle nicht teilnehmen konnten oder wollten, subsumiert. Erst wenn diese Haushalte oder Personen in der aktuell laufenden Welle tatsächlich wieder teilgenommen und den Fragebogen zur Lückenerhebung beantwortet haben, kann die Lücke als geschlossen betrachtet werden.

Unter Zuhilfenahme der Paneldatei kann aus der Variable PERGZ die Anzahl der Lückenfälle abgelesen werden. Aufgrund der Haushaltsausfälle des Vorjahres gibt es 115 Personen mit lückenhaften Verläufen. Hinzu kommen 69 auf einzelne Haushaltsmitglieder begrenzte Ausfälle des Vorjahres, zusammen also 184 "Lückenfälle". Für 171 Befragte, das sind 92,9%, konnten durch Kurzinterviews die retrospektiven Angaben über das Jahr vor der Welle gewonnen werden. Diese gute Ausschöpfungsrate entspricht dem Vorjahresergebnis und signalisiert eine erfolgreiche Bearbeitung von Lückenausfällen.

[1] Vgl. Variable BEFSTAT, Codes 2 und 4

4. Datenprüfung und übergebener Datenbestand

Das Konzept der Datenprüfung und -bereinigung, das speziell auf die Anforderungen des SOEP zugeschnitten ist, ist ein vielstufiger Prozess. Der Ablauf umfaßt ein manuelles Editing, die zweimalige Dateneingabe, anschließend ein Prüfprocedere über die mehrmaligen Läufe der Basisprüfung A, der Haushaltsbogen-Prüfung B und der Personenfragebogen-Prüfung C, der Prüfung der Adressenprotokolle sowie einer abschließenden Schlußprüfung nach Integration der Datensätze.

Alle vom Prüfprogramm identifizierten Fehler ebenso wie die Bereinigungsvermerke werden in einem fallbezogenen Prüfprotokoll festgehalten.

Bis Welle 7 wurden darüber hinaus sogenannte "Fehlercodes" als Zusatzvariable in den Datensatz eingegeben. Dies erfolgte für alle Merkmalsausprägungen, die vom Prüfprogramm als Fehler moniert, aber nach genauerer Prüfung des Falles nicht bereinigt werden. Der angegebene Fehlercode - getrennt für jede einzelne Frage, bei der das Problem auftreten kann - enthält folgende Information:

Code 0: Angabe erscheint auch nach näherer Prüfung als falsch oder unplausibel, jedoch ist aufgrund fehlender Kriterien keine Bereinigung möglich.

Code 1: Angabe erscheint nach Prüfung des individuellen Falles als möglich oder plausibel.

Ziel dieses Vorgehens war es, Eingriffe in die Daten durch Infratest so gering wie möglich zu halten. Bereinigung oder Ausschluß unplausibler Merkmalsausprägungen sollten den Datennutzern überlassen bleiben.

Letztlich hat sich dieses Verfahren nicht als besonders praktisch erwiesen. In Absprache mit dem DIW wurde daher ab Welle 8 - in der Ost-Stichprobe bereits ab Welle 1 - auf die Fehlercodes als Zusatzvariable verzichtet und statt dessen das folgende modifizierte Verfahren eingeführt:

- Fälle, in denen bisher der Fehlercode 0 gesetzt, ansonsten aber der fehlerhafte Wert stehen gelassen wurde:
Wert wird auf "keine Angabe" gesetzt
- Fälle, in denen bisher der Fehlercode 1 gesetzt wurde:
Der Wert bleibt stehen, die Einzelfallprüfung ist im Prüfprotokoll dokumentiert.

Mit der Umstellung dieses Teils des Prüfverfahrens hat sich an den weiteren Kontrollmechanismen nichts geändert. Der geprüfte Datenbestand wurde - nach Zuweisung der Berufs- und Branchencodes von ZUMA sowie der Querschnittsgewichtungsfaktoren - als Nettoband Mitte Dezember 1991 an das DIW geliefert. Ergänzt wurde diese Lieferung durch das Bruttoband, welches eine anonymisierte Fassung der Paneldatei ist. Die tabellarische Grundausswertung dieser Paneldatei ist im Anhang dieses Berichtes dokumentiert.

Der Datenbestand der Welle 8, wie er von Infratest an das DIW übergeben wurde, besteht aus folgenden Teildatenbeständen:

	Welle 8
Nettoband Haushaltsdaten	
Satzlänge	500
Fallzahl	4.669
Nettoband Personendaten	
Satzlänge	2.000
Fallzahl	9.466
Bruttoband Lücken	
Satzlänge	2.000
Fallzahl	184
Nettoband Biographie	
Satzlänge	1.000
Fallzahl	166
Bruttoband Haushalte (Paneldatei)	
Satzlänge	80
Fallzahl	5.074
Bruttoband Personen (Paneldatei)	
Satzlänge	80
Fallzahl	15.576

Anhang

Tabellarische Auswertung der Paneldatei - Welle 8

Obwohl dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung regelmäßig pro Welle ein Bruttoband mit der anonymisierten Paneldatei übergeben wird, enthält jeder Methodenbericht die tabellarische Grundausswertung der Datei mit **ungewichtetem** Zahlenmaterial. Eine tabellarische Darstellung ist deshalb als wichtig anzusehen, weil die Paneldatei zentrale Aufgaben in einem Panel zu erfüllen hat.

Zum einen dient diese Instrument der Steuerung von Arbeitsschritten, die in jeder Welle notwendig sind. So liefert diese Datei wichtige Informationen, die vor der Bearbeitung der Haushalte und Befragungspersonen durch einen Interviewer, dessen Einsatz vor Ort beeinflussen. So muß beispielsweise ein Haushalt, der im Vorjahr nicht an der Befragung teilgenommen hat, anders behandelt werden als ein teilnehmender Haushalt, der kontinuierlich zu Interviews bereit war.

Zum anderen werden Bearbeitungsergebnisse für jeden Haushalt und jede Person in dieser Paneldatei erfaßt, über die eine Folgebehandlung der Befragungseinheiten noch in der laufenden Welle, spätestens aber in einer neuen Welle gesteuert werden kann.

Neben der Steuerungsfunktion werden durch die Paneldatei Veränderungen der Haushaltszusammensetzung und andere spezifische Merkmale aufgezeichnet. Als Basis für diese Informationen dient das Adressenprotokoll, dessen Eintragungen von Welle zu Welle verifiziert werden. Die Paneldatei ist somit auch ein Dokumentationsinstrument, welches detaillierte demographische Informationen zu jedem Panelmitglied - sei es Haushalt oder Person - bereithält.

Die anbei aufgeführten Tabellen als Auszug aus der Paneldatei bedürfen für ein eingehendes Verständnis eine Erläuterung der Variablen und der verwendeten Codes. Erstere werden knapp durch die nachfolgende vierseitige Übersicht erläutert. Für eine detailliertere Erklärung der Paneldatei wird neben den Methodenberichten aus den Wellen 2 und 3 vor allen Dingen auf das "Codebuch zur Paneldatei, Welle 2-4" verwiesen. Zur Definition der Auswertungsgruppen liegt eine Erläuterung in dem Methodenbericht der Welle 5 vor.

Die Tabellen sind in vier Gruppen aufgeteilt:

- Tabelle 1.1 - 1.15: Deutsche Haushalte,
- Tabelle 2.1 - 2.15: Ausländerhaushalte,
- Tabelle 3.1 - 3.12: Personen in deutschen Haushalten und
- Tabelle 4.1 - 4.12: Personen in Ausländerhaushalten.

Variablen-Übersicht / Haushaltsbezogene Tabellen

Tabelle	Variablen-Name		Erläuterungen Codebuch-Seite
1.1/2.1	SAMPEL	Stichprobenkennzeichen (STICH)	11
	HPMAX	Höchste vergebene Personennummer im Haushalt	9
1.2/2.2	HHGR	Haushaltsgröße	36
	HTYP	Haushaltstyp	13
1.3/2.3	HADER	Bei verzogenen Haushalten: Adressenermittlung/Ergebnis	16
	HADQ	Bei verzogenen Haushalten: Adressenermittlung/Quelle	16
1.4/2.4	HADERQ	Bei verzogenen Haushalten: Adressenermittlung/Ergebnis und Quelle	16
1.5/2.5	BULA	Bundesland	19
	GBOU	Gemeindetyp nach Boustedt	20
1.6/2.6	GGK	Gemeindegrößenklasse (politisch)	21
1.7/2.7	WUM1	Wohnumfeld 1 - Gebäude	37
	WUM2	Wohnumfeld 2 - Privat- oder Anstaltshaushalt	38
	WUM3	Wohnumfeld 3 - Quartierstyp	39
1.8/2.8	INTZA	Zahl der eingesetzten Interviewer	22
	INTK	Zahl der Interviewerkontakte	24
	TELK1	Telefonkontakte 1	25
	TELK2	Telefonkontakte 2 (Nacherhebung)	26
1.9/2.9	SCHK	Schriftliche Kontakte	27
	DATUM	Datum des letzten Haushaltskontakts	28
1.10/2.10	HFORM1	Bearbeitungsform in der Hauptbearbeitung	29
	HERG1	Bearbeitungsergebnis in der Hauptbearbeitung	30

Variablen-Übersicht / Haushaltsbezogene Tabellen - Fortsetzung -

Tabelle	Variablen-Name	Erläuterungen Codebuch-Seite	
1.11/2.11	HFORM2	Bearbeitungsform in der Nachbearbeitung	29
	HERG2	Bearbeitungsergebnis in der Nachbearbeitung	30
	HSTU	Bearbeitungsstufen	31
1.12/2.12-12e	HFORMS	Bearbeitungsform: Schlußcode	29
	HERGS	Bearbeitungsergebnis: Schlußcode	30
1.13/2.13	HERGSZ	Bearbeitungsergebnis: Schlußcode zweistellig	32
	LUECKE	Lückendefinition (Haushaltsebene)	34
1.14/2.14	HFORMV	Vorjahr: Bearbeitungsform	40
	HERGV	Vorjahr: Bearbeitungsergebnis	41
1.15/2.15	AUSKV	Vorjahr: Auskunftsperson	43
	INTNR	Interviewernummer fehlt, d.h. Bearbeitung ohne Einsatz eines Interviewers	23
	INTNRV	desgleichen für das Vorjahr	42

Variablen-Übersicht / Personenbezogene Tabellen

Tabelle	Variablen-Name		Erläuterungen Codebuch-Seite
3.1/4.1	HTYP	Haushaltstyp	13
	HADER	Verzogene Haushalte: Adressenermittlung/Ergebnis	16
	HERGS	Bearbeitungsergebnis (Schlußcode) für den Haushalt	30
3.2/4.2	PNR	Laufende Nr. der Person im Haushalt	45
	PNRNEU	Haushaltswechsler: Nr. des neuen Haushalts im alten Haushalt gesetzt	67
	PNRALT	Haushaltswechsler: Nr. des alten Haushalts im neuen Haushalt gesetzt	80
	SAMPEL	Stichprobenkennzeichen (STICH)	11
	PNAT	Staatsangehörigkeit der Person	50
3.3/4.3	PGEB	Geburtsjahr (Klassen)	47
	ERSTMALS	Geburtsjahr (Jahrgänge, die in den Panelwellen 1-5 erstmalig befragt werden)	47
	SEX	Geschlecht	48
3.4/4.4	STELL	Stellung zum HV	49
3.5/4.5	STISTAT	Stichprobenstatus	51
	BEFSTAT	Befragungsstatus	53
3.6/4.6	PZUG	Zugehörigkeit der Person zum Haushalt (in dem sie derzeit lebt)	56
3.7/4.7	PFORM	Bearbeitungsform (Person)	61
	PERG	Bearbeitungsergebnis Person	62
3.8/4.8	PERGZ	Bearbeitungsergebnis Person (Zweisteller)	62

Variablen-Übersicht / Personenbezogene Tabellen - Fortsetzung -

Tabelle	Variablen-Name	Erläuterungen Codebuch-Seite	
3.9/4.9	PADER	Verzogene Personen: Adressenermittlung/Ergebnis	65
	PADQ	Verzogene Personen: Adressenermittlung/Quelle	65
	PWSTATUS	Weiterverfolgungsstatus	-
3.10/4.10	PART	Art des Personendatensatzes	69
	ZUPAN	Zugangswelle Panel	71
	ZUHAU	Zugangswelle Haushalt	72
	ABHAU	Abgangswelle Haushalt	73
	LINT	Letztes Interview	74
3.11/4.11	PZUGV	Vorjahr: Zugehörigkeit der Person zum Haushalt	76
3.12/4.12	PFORMV	Vorjahr: Bearbeitungsform (Person)	77
	PERGV	Vorjahr: Bearbeitungsergebnis (Person)	78

Tab. 1.1	GESAMT	F e l d t y p			E r g e b n i s		
		Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall
STICH							
1 = DEUTSCHE.....	3910 100%	3612 100%	141 100%	157 100%	3613 100%	111 100%	186 100%
SUMME/BASIS.....	3910 100%	3612 100%	141 100%	157 100%	3613 100%	111 100%	186 100%
HPMAX HÖCHSTE VERG. PERSONEN-NR IM HH							
1.....	736 19%	614 17%	47 33%	75 48%	619 17%	37 33%	80 43%
2.....	1138 29%	1030 29%	39 28%	69 44%	1054 29%	33 30%	51 27%
3.....	790 20%	756 21%	22 16%	12 8%	753 21%	17 15%	20 11%
4.....	779 20%	754 21%	24 17%	1 1%	740 20%	14 13%	25 13%
5.....	322 8%	314 9%	8 6%	0 0%	306 8%	8 7%	8 4%
6.....	96 2%	96 3%	0 0%	0 0%	95 3%	0 0%	1 1%
7.....	24 1%	23 1%	1 1%	0 0%	23 1%	0 0%	1 1%
8.....	15 0%	15 0%	0 0%	0 0%	14 0%	1 1%	0 0%
9.....	6 0%	6 0%	0 0%	0 0%	6 0%	0 0%	0 0%
10.....	4 0%	4 0%	0 0%	0 0%	3 0%	1 1%	0 0%
SUMME/BASIS.....	3910 100%	3612 100%	141 100%	157 100%	3613 100%	111 100%	186 100%

Tab 1.2	GESAMT		F e l d t y p			E r g e b n i s		
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall
HHGR ZAHL DER PERSONEN IM HH								
0.....	50 1%	42 1%	8 6%	0 0%	0 0%	0 0%	50 27%	
1.....	1014 26%	888 25%	51 36%	75 48%	907 25%	48 43%	59 32%	
2.....	1288 33%	1174 33%	45 32%	69 44%	1209 33%	36 32%	43 23%	
3.....	743 19%	715 20%	16 11%	12 8%	716 20%	15 14%	12 6%	
4.....	565 14%	546 15%	18 13%	1 1%	541 15%	7 6%	17 9%	
5.....	186 5%	183 5%	3 2%	0 0%	178 5%	3 3%	5 3%	
6.....	48 1%	48 1%	0 0%	0 0%	48 1%	0 0%	0 0%	
7.....	10 0%	10 0%	0 0%	0 0%	10 0%	0 0%	0 0%	
8.....	5 0%	5 0%	0 0%	0 0%	4 0%	1 1%	0 0%	
10.....	1 0%	1 0%	0 0%	0 0%	0 0%	1 1%	0 0%	
SUMME/BASIS.....	3910 100%	3612 100%	141 100%	157 100%	3613 100%	111 100%	186 100%	
H T Y P HAUSHALTSTYP								
1 = ALTER HH ALTE ADRESSE.....	3460 88%	3378 94%	82 58%	0 0%	3278 91%	61 55%	121 65%	
2 = ALTER HH NEUE ADRESSE.....	239 6%	234 6%	5 4%	0 0%	201 6%	16 14%	22 12%	
3 = ALTER HH UMGEZOGEN VORJAHR.....	14 0%	0 0%	14 10%	0 0%	7 0%	0 0%	7 4%	
4 = NEUER HH VORJAHR TEMP. AUSFALL.....	40 1%	0 0%	40 28%	0 0%	12 0%	0 0%	28 15%	
5 = NEUER HH LAUFENDE WELLE.....	157 4%	0 0%	0 0%	157 100%	115 3%	34 31%	8 4%	
SUMME/BASIS.....	3910 100%	3612 100%	141 100%	157 100%	3613 100%	111 100%	186 100%	

Tab. 1.3	GESAMT	F e l d t y p			E r g e b n i s		
		Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall
HADER ADRESSENERMITTLUNG/ERGEBNIS							
1 = UMGEZOGEN, NEUE ADR. ERMITTELT.....	276 7%	216 6%	21 15%	39 25%	226 6%	33 30%	17 9%
2 = UNBEKANNT VERZOGEN.....	5 0%	1 0%	2 1%	2 1%	0 0%	2 2%	3 2%
3 = ALT ADR.N.AUFFIND KEINE NEUE ADR.....	11 0%	1 0%	5 4%	5 3%	0 0%	5 5%	6 3%
4 = ALT ADR. N. AUFFIND. EWA NEGATIV.....	3 0%	0 0%	1 1%	2 1%	0 0%	2 2%	1 1%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	6 0%	6 0%	0 0%	0 0%	0 0%	0 0%	6 3%
6 = VERSTORBEN.....	29 1%	27 1%	2 1%	0 0%	0 0%	0 0%	29 16%
7 = AUFGELOEST.....	15 0%	9 0%	6 4%	0 0%	0 0%	0 0%	15 8%
*.....	3565 91%	3352 93%	104 74%	109 69%	3387 94%	69 62%	109 59%
SUMME/BASIS.....	3910 100%	3612 100%	141 100%	157 100%	3613 100%	111 100%	186 100%
HADQ ADRESSENERMITTLUNG/QUELLE							
1 = INTERVIEWER.....	147 4%	116 3%	18 13%	13 8%	99 3%	8 7%	40 22%
2 = POST.....	122 3%	114 3%	5 4%	3 2%	96 3%	10 9%	16 9%
3 = EWA.....	68 2%	23 1%	14 10%	31 20%	23 1%	24 22%	21 11%
4 = ZIELPERSON.....	8 0%	7 0%	0 0%	1 1%	8 0%	0 0%	0 0%
*.....	3565 91%	3352 93%	104 74%	109 69%	3387 94%	69 62%	109 59%
SUMME/BASIS.....	3910 100%	3612 100%	141 100%	157 100%	3613 100%	111 100%	186 100%

Tab. 1.4	GESAMT		F e l d t y p					E r g e b n i s						
			Vorjahres Teiln.-HH		Vorjahres Ausfall		Neuer HH	Interview		Vorl. Ausfall		Endgültig. Ausfall		
HADERQ ADRESSENERMITTLUNG/ERGEBN. + QUELLE														
11.....	110	3%	89	2%	10	7%	11	7%	99	3%	7	6%	4	2%
12.....	110	3%	103	3%	4	3%	3	2%	96	3%	10	9%	4	2%
13.....	48	1%	17	0%	7	5%	24	15%	23	1%	16	14%	9	5%
14.....	8	0%	7	0%	0	0%	1	1%	8	0%	0	0%	0	0%
21.....	3	0%	0	0%	1	1%	2	1%	0	0%	1	1%	2	1%
23.....	2	0%	1	0%	1	1%	0	0%	0	0%	1	1%	1	1%
32.....	1	0%	0	0%	1	1%	0	0%	0	0%	0	0%	1	1%
33.....	10	0%	1	0%	4	3%	5	3%	0	0%	5	5%	5	3%
43.....	3	0%	0	0%	1	1%	2	1%	0	0%	2	2%	1	1%
51.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	2	1%
52.....	4	0%	4	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	4	2%
61.....	21	1%	19	1%	2	1%	0	0%	0	0%	0	0%	21	11%
62.....	6	0%	6	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	6	3%
63.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	2	1%
71.....	11	0%	6	0%	5	4%	0	0%	0	0%	0	0%	11	6%
72.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	1%
73.....	3	0%	2	0%	1	1%	0	0%	0	0%	0	0%	3	2%
**.....	3565	91%	3352	93%	104	74%	109	69%	3387	94%	69	62%	109	59%
SUMME/BASIS.....	3910	100%	3612	100%	141	100%	157	100%	3613	100%	111	100%	186	100%

Tab. 1.5	GESAMT		F e l d t y p			E r g e b n i s								
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall						
BULA														
0 = BERLIN.....	156	4%	148	4%	6	4%	2	1%	141	4%	3	3%	12	6%
1 = SCHLESWIG-HOLSTEIN.....	145	4%	135	4%	4	3%	6	4%	137	4%	5	5%	3	2%
2 = HAMBURG.....	92	2%	84	2%	4	3%	4	3%	84	2%	3	3%	5	3%
3 = NIEDERSACHSEN.....	464	12%	431	12%	17	12%	16	10%	422	12%	15	14%	27	15%
4 = BREMEN.....	53	1%	50	1%	3	2%	0	0%	51	1%	1	1%	1	1%
5 = NORDRHEIN-WESTFALEN.....	1037	27%	963	27%	34	24%	40	25%	974	27%	27	24%	36	19%
6 = HESSEN.....	340	9%	319	9%	10	7%	11	7%	317	9%	11	10%	12	6%
7 = RHEINLAND-PFALZ/SAARLAND.....	312	8%	273	8%	17	12%	22	14%	282	8%	8	7%	22	12%
8 = BADEN-WÜRTTEMBERG.....	605	15%	559	15%	25	18%	21	13%	552	15%	17	15%	36	19%
9 = BAYERN.....	698	18%	648	18%	19	13%	31	20%	651	18%	17	15%	30	16%
*.....	8	0%	2	0%	2	1%	4	3%	2	0%	4	4%	2	1%
SUMME/BASIS.....	3910	100%	3612	100%	141	100%	157	100%	3613	100%	111	100%	186	100%
GBOU														
0 = 500.000 UND MEHR (KERNSTADT).....	1147	29%	1070	30%	42	30%	35	22%	1067	30%	35	32%	45	24%
1 = 500.000 UND MEHR (UEB. GEBIET).....	612	16%	564	16%	30	21%	18	11%	567	16%	15	14%	30	16%
2 = 100.000 UND MEHR (KERNSTADT).....	389	10%	358	10%	12	9%	19	12%	359	10%	4	4%	26	14%
3 = 100.000 UND MEHR (UEB. GEBIET).....	240	6%	222	6%	6	4%	12	8%	211	6%	13	12%	16	9%
4 = 50.000 UND MEHR (KERNSTADT).....	102	3%	92	3%	3	2%	7	4%	91	3%	3	3%	8	4%
5 = 50.000 UND MEHR (UEB. GEBIET).....	9	0%	9	0%	0	0%	0	0%	7	0%	1	1%	1	1%
6 = 20.000 BIS UNTER 50.000.....	320	8%	291	8%	17	12%	12	8%	295	8%	10	9%	15	8%
7 = 5.000 BIS UNTER 20.000.....	557	14%	519	14%	14	10%	24	15%	524	15%	12	11%	21	11%
8 = 2.000 BIS UNTER 5.000.....	315	8%	291	8%	10	7%	14	9%	292	8%	7	6%	16	9%
9 = UNTER 2.000.....	211	5%	194	5%	5	4%	12	8%	198	5%	7	6%	6	3%
*.....	8	0%	2	0%	2	1%	4	3%	2	0%	4	4%	2	1%
SUMME/BASIS.....	3910	100%	3612	100%	141	100%	157	100%	3613	100%	111	100%	186	100%

Tab. 1.6	GESAMT		F e l d t y p			E r g e b n i s								
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall						
GGK														
1 = UNTER 2.000 EINWOHNERN.....	213	5%	195	5%	6	4%	12	8%	199	6%	7	6%	7	4%
2 = 2.000 BIS UNTER 5.000 EINW.....	365	9%	336	9%	14	10%	15	10%	336	9%	8	7%	21	11%
3 = 5.000 BIS UNTER 20.000 EINW.....	908	23%	844	23%	25	18%	39	25%	844	23%	27	24%	37	20%
4 = 20.000 BIS UNTER 50.000 EINW.....	678	17%	623	17%	31	22%	24	15%	621	17%	21	19%	36	19%
5 = 50.000 BIS UNTER 100.000 EINW.....	358	9%	325	9%	13	9%	20	13%	326	9%	8	7%	24	13%
6 = 100.000 BIS UNTER 500.000 EINW.....	673	17%	624	17%	20	14%	29	18%	626	17%	19	17%	28	15%
7 = 500.000 EINW. UND MEHR.....	707	18%	663	18%	30	21%	14	9%	659	18%	17	15%	31	17%
*.....	8	0%	2	0%	2	1%	4	3%	2	0%	4	4%	2	1%
SUMME/BASIS.....	3910	100%	3612	100%	141	100%	157	100%	3613	100%	111	100%	186	100%

Tab. 1.7	GESAMT	F e l d t y p			E r g e b n i s		
		Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall
WUM1 WOHNUMFELD 1 - GEBÄUDE							
1 = LANDWIRTSCH. WOHNGBAEUDE.....	125 3%	118 3%	3 2%	4 3%	118 3%	2 2%	5 3%
2 = FREISTEHEND. EIN-/ZWEIFAM.HAUS.....	1177 30%	1105 31%	41 29%	31 20%	1112 31%	21 19%	44 24%
3 = EIN-/ZWEIFAM.H. REIHEN-/DOPPELH.....	725 19%	690 19%	24 17%	11 7%	684 19%	12 11%	29 16%
4 = WOHNHAUS MIT 3-4 WOHNUNGEN.....	453 12%	425 12%	7 5%	21 13%	432 12%	6 5%	15 8%
5 = WOHNHAUS MIT 5-8 WOHNUNGEN.....	749 19%	698 19%	20 14%	31 20%	698 19%	21 19%	30 16%
6 = WOHNHAUS MIT 9 U. MEHR WOHNUNGEN.....	466 12%	440 12%	13 9%	13 8%	436 12%	10 9%	20 11%
7 = HOCHHAUS.....	47 1%	46 1%	1 1%	0 0%	45 1%	1 1%	1 1%
8 = SONSTIGES HAUS/GBAEUDE.....	24 1%	23 1%	1 1%	0 0%	21 1%	0 0%	3 2%
9 = KEINE ANGABE.....	144 4%	67 2%	31 22%	46 29%	67 2%	38 34%	39 21%
SUMME/BASIS.....	3910 100%	3612 100%	141 100%	157 100%	3613 100%	111 100%	186 100%
WUM2 WOHNUMFELD 2 - PRIV./ANSTALTSHH							
1 = PRIVATHAUSHALT.....	3834 98%	3562 99%	125 89%	147 94%	3561 99%	106 95%	167 90%
2 = SCHUELER-/JUGENDW.H./LEHRLINGSH.....	6 0%	4 0%	0 0%	2 1%	5 0%	0 0%	1 1%
3 = STUDENTENWOHNHEIM.....	6 0%	6 0%	0 0%	0 0%	3 0%	0 0%	3 2%
4 = BERUFSTAETIGEN-/LEDIGENWOHNHEIM.....	5 0%	4 0%	0 0%	1 1%	4 0%	1 1%	0 0%
5 = ALTENHEIM.....	10 0%	8 0%	2 1%	0 0%	4 0%	1 1%	5 3%
6 = ALTENWOHNHEIM.....	18 0%	17 0%	0 0%	1 1%	17 0%	0 0%	1 1%
9 = KEINE ANGABE.....	31 1%	11 0%	14 10%	6 4%	19 1%	3 3%	9 5%
SUMME/BASIS.....	3910 100%	3612 100%	141 100%	157 100%	3613 100%	111 100%	186 100%
WUM3 WOHNUMFELD 3 - QUARTIER							
1 = REINES WOHNGBIET / ALTBAUTEN.....	1028 26%	961 27%	26 18%	41 26%	967 27%	21 19%	40 22%
2 = REINES WOHNGBIET / NEUBAUTEN.....	1717 44%	1623 45%	50 35%	44 28%	1627 45%	31 28%	59 32%
3 = MISCHGBIET.....	909 23%	856 24%	30 21%	23 15%	851 24%	19 17%	39 21%
4 = GESCHAEFTSZENTRUM.....	26 1%	24 1%	0 0%	2 1%	25 1%	1 1%	0 0%
5 = GEWERBE-/INDUSTRIEGEBIET.....	19 0%	15 0%	3 2%	1 1%	15 0%	0 0%	4 2%
6 = SONSTIGES.....	68 2%	67 2%	1 1%	0 0%	63 2%	0 0%	5 3%
9 = KEINE ANGABE.....	143 4%	66 2%	31 22%	46 29%	65 2%	39 35%	39 21%
SUMME/BASIS.....	3910 100%	3612 100%	141 100%	157 100%	3613 100%	111 100%	186 100%

Tab. 1.8	GESAMT		F e l d t y p			E r g e b n i s								
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall						
INTZA ZAHL EINGESETZTER INTERVIEWER														
0.....	654	17%	512	14%	116	82%	26	17%	478	13%	47	42%	129	69%
1.....	3242	83%	3090	86%	23	16%	129	82%	3123	86%	63	57%	56	30%
2.....	14	0%	10	0%	2	1%	2	1%	12	0%	1	1%	1	1%
SUMME/BASIS.....	3910	100%	3612	100%	141	100%	157	100%	3613	100%	111	100%	186	100%
INTK INTERVIEWER-KONTAKTE NICHT DURCH INTERVIEWER BEARBEITET.....														
1 KONTAKT.....	654	17%	512	14%	116	82%	26	17%	478	13%	47	42%	129	69%
2 KONTAKTE.....	961	25%	913	25%	4	3%	44	28%	903	25%	23	21%	35	19%
3 KONTAKTE.....	1199	31%	1149	32%	10	7%	40	25%	1180	33%	7	6%	12	6%
4 KONTAKTE.....	549	14%	520	14%	4	3%	25	16%	532	15%	15	14%	2	1%
5 KONTAKTE.....	262	7%	246	7%	2	1%	14	9%	252	7%	6	5%	4	2%
6 KONTAKTE.....	141	4%	135	4%	1	1%	5	3%	136	4%	4	4%	1	1%
7 KONTAKTE.....	58	1%	57	2%	1	1%	0	0%	55	2%	2	2%	1	1%
8 KONTAKTE.....	33	1%	32	1%	1	1%	0	0%	32	1%	1	1%	0	0%
9 KONTAKTE.....	18	0%	17	0%	1	1%	0	0%	16	0%	1	1%	1	1%
9 KONTAKTE UND MEHR.....	35	1%	31	1%	1	1%	3	2%	29	1%	5	5%	1	1%
SUMME/BASIS.....	3910	100%	3612	100%	141	100%	157	100%	3613	100%	111	100%	186	100%
TELK1 TELEFON-KONTAKT 1 (GELB)														
0 = KEINE TELEFON-NUMMER.....	34	5%	13	2%	13	11%	8	28%	5	1%	14	24%	15	12%
1 = TELEFONISCH NICHT ERREICHT.....	3	0%	2	0%	1	1%	0	0%	2	0%	0	0%	1	1%
2 = TELEFONISCH GEKLAERT.....	582	84%	487	88%	78	68%	17	59%	457	90%	28	47%	97	76%
3 = ERNEUTE TELEFONISCHE BEARBEITUNG.....	77	11%	51	9%	22	19%	4	14%	46	9%	17	29%	14	11%
SUMME/BASIS.....	696	100%	553	100%	114	100%	29	100%	510	100%	59	100%	127	100%
TELK2														
0 = KEINE TELEFON-NUMMER.....	2	1%	1	1%	1	2%	0	0%	2	1%	0	0%	0	0%
1 = NACHERHEBUNG OHNE ERFOLG.....	9	5%	7	6%	1	2%	1	25%	9	5%	0	0%	0	0%
2 = NACHERHEBUNG MIT ERFOLG.....	167	94%	100	93%	64	97%	3	75%	167	94%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	178	100%	108	100%	66	100%	4	100%	178	100%	0	0%	0	0%

Tab. 1.9	GESAMT		F e l d t y p			E r g e b n i s								
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall						
SCHK SCHRIFTLICHE KONTAKTE														
1 = ANGESCHRIEBEN OHNE REAKTION.....	83	43%	51	36%	25	68%	7	58%	40	28%	25	89%	18	95%
2 = ANGESCHRIEBEN UND ANTWORT.....	109	57%	92	64%	12	32%	5	42%	105	72%	3	11%	1	5%
SUMME/BASIS.....	192	100%	143	100%	37	100%	12	100%	145	100%	28	100%	19	100%
DATUM														
0 = KEINE BEARBEITUNG.....	33	1%	19	1%	7	5%	7	4%	0	0%	7	6%	26	14%
1 = JANUAR.....	9	0%	1	0%	8	6%	0	0%	4	0%	0	0%	5	3%
2 = FEBRUAR.....	534	14%	466	13%	63	45%	5	3%	465	13%	9	8%	60	32%
3 = MAERZ.....	2213	57%	2157	60%	18	13%	38	24%	2169	60%	15	14%	29	16%
4 = APRIL.....	529	14%	477	13%	14	10%	38	24%	498	14%	11	10%	20	11%
5 = MAI.....	301	8%	265	7%	9	6%	27	17%	264	7%	19	17%	18	10%
6 = JUNI.....	108	3%	94	3%	3	2%	11	7%	101	3%	5	5%	2	1%
7 = JULI.....	108	3%	78	2%	12	9%	18	11%	74	2%	18	16%	16	9%
8 = AUGUST.....	31	1%	23	1%	4	3%	4	3%	20	1%	8	7%	3	2%
9 = SEPTEMBER.....	44	1%	32	1%	3	2%	9	6%	18	0%	19	17%	7	4%
SUMME/BASIS.....	3910	100%	3612	100%	141	100%	157	100%	3613	100%	111	100%	186	100%

Tab. 1.10	GESAMT		F e l d t y p						E r g e b n i s						
			Vorjahres Teiln.-HH		Vorjahres Ausfall		Neuer HH		Interview		Vorl. Ausfall		Endgültig. Ausfall		
HFORM1 HAUPTBEARB.: BEARBEITUNGSFORM															
1 = NUR INTERVIEWER.....	3251	83%	3099	86%	23	16%	129	82%	3132	87%	63	57%	56	30%	
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%	
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	470	12%	398	11%	58	41%	14	9%	444	12%	13	12%	13	7%	
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	127	3%	70	2%	51	36%	6	4%	12	0%	26	23%	89	48%	
5 = TELEFONINTERVIEW.....	5	0%	4	0%	1	1%	0	0%	5	0%	0	0%	0	0%	
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	23	1%	21	1%	1	1%	1	1%	19	1%	2	2%	2	1%	
8 = KEINE BEARBEITUNG.....	33	1%	19	1%	7	5%	7	4%	0	0%	7	6%	26	14%	
SUMME/BASIS.....	3910	100%	3612	100%	141	100%	157	100%	3613	100%	111	100%	186	100%	
HERG1 HAUPTBEARB.: ERGEBNIS															
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	131	3%	102	3%	12	9%	17	11%	131	4%	0	0%	0	0%	
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	3356	86%	3223	89%	42	30%	91	58%	3356	93%	0	0%	0	0%	
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	100	3%	72	2%	14	10%	14	9%	52	1%	35	32%	13	7%	
3 = DERZEIT ZUR TEILN. NICHT BEREIT.....	168	4%	129	4%	18	13%	21	13%	66	2%	67	60%	35	19%	
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	82	2%	38	1%	38	27%	6	4%	0	0%	0	0%	82	44%	
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	6	0%	6	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	6	3%	
6 = VERSTORBEN.....	28	1%	26	1%	2	1%	0	0%	0	0%	0	0%	28	15%	
7 = AUFLÖSUNG DES HH.....	13	0%	7	0%	6	4%	0	0%	0	0%	0	0%	13	7%	
8 = NICHT ANGETROFF. N. AUFGEFUNDEN.....	18	0%	8	0%	2	1%	8	5%	8	0%	9	8%	1	1%	
9 = HAUSHALT ENDG. NICHT AUFFINDBAR.....	8	0%	1	0%	7	5%	0	0%	0	0%	0	0%	8	4%	
SUMME/BASIS.....	3910	100%	3612	100%	141	100%	157	100%	3613	100%	111	100%	186	100%	

Tab. 1.11	GESAMT		F e l d t y p			E r g e b n i s								
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall						
HFORM2 NACHBEARB.: BEARBEITUNGSFORM														
1 = NUR INTERVIEWER.....	69	2%	57	2%	4	3%	8	5%	57	2%	9	8%	3	2%
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	1	0%	0	0%	1	1%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	98	3%	78	2%	14	10%	6	4%	74	2%	13	12%	11	6%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	47	1%	34	1%	7	5%	6	4%	1	0%	17	15%	29	16%
5 = TELEFONINTERVIEW.....	3	0%	1	0%	1	1%	1	1%	3	0%	0	0%	0	0%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	25	1%	14	0%	7	5%	4	3%	10	0%	9	8%	6	3%
7 = MISCHFORM.....	21	1%	16	0%	2	1%	3	2%	21	1%	0	0%	0	0%
*.....	3646	93%	3412	94%	105	74%	129	82%	3446	95%	63	57%	137	74%
SUMME/BASIS.....	3910	100%	3612	100%	141	100%	157	100%	3613	100%	111	100%	186	100%
HERG2 NACHBEARB.: ERGEBNIS														
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	40	1%	35	1%	2	1%	3	2%	40	1%	0	0%	0	0%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	118	3%	96	3%	13	9%	9	6%	118	3%	0	0%	0	0%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	24	1%	15	0%	2	1%	7	4%	3	0%	17	15%	4	2%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	33	1%	28	1%	0	0%	5	3%	5	0%	28	25%	0	0%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	43	1%	22	1%	19	13%	2	1%	0	0%	0	0%	43	23%
7 = AUFLUESUNG D. HH.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	2	1%
8 = NICHT ANGETROFFEN, NICHT AUFGEFUNDEN	4	0%	2	0%	0	0%	2	1%	1	0%	3	3%	0	0%
*.....	3646	93%	3412	94%	105	74%	129	82%	3446	95%	63	57%	137	74%
SUMME/BASIS.....	3910	100%	3612	100%	141	100%	157	100%	3613	100%	111	100%	186	100%
HSTU BEARBEITUNGSSTUFEN														
0 = KEINE BEARBEITUNG.....	34	1%	20	1%	7	5%	7	4%	0	0%	8	7%	26	14%
1 = EINE BEARBEITUNGSSTUFE.....	3612	92%	3392	94%	98	70%	122	78%	3446	95%	55	50%	111	60%
2 = ZWEI BEARBEITUNGSSTUFEN.....	241	6%	184	5%	34	24%	23	15%	156	4%	40	36%	45	24%
3 = DREI BEARBEITUNGSSTUFEN.....	23	1%	16	0%	2	1%	5	3%	11	0%	8	7%	4	2%
SUMME/BASIS.....	3910	100%	3612	100%	141	100%	157	100%	3613	100%	111	100%	186	100%

Tab. 1.12	GESAMT		F e l d t y p			E r g e b n i s								
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall						
HFORMS SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSFORM														
1 = NUR INTERVIEWER.....	3150	81%	3014	83%	18	13%	118	75%	3074	85%	42	38%	34	18%
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	2	0%	1	0%	1	1%	0	0%	2	0%	0	0%	0	0%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	508	13%	436	12%	55	39%	17	11%	479	13%	17	15%	12	6%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	145	4%	92	3%	47	33%	6	4%	0	0%	37	33%	108	58%
5 = TELEFONINTERVIEW.....	8	0%	5	0%	2	1%	1	1%	8	0%	0	0%	0	0%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	42	1%	28	1%	9	6%	5	3%	28	1%	8	7%	6	3%
7 = MISCHFORM.....	22	1%	17	0%	2	1%	3	2%	22	1%	0	0%	0	0%
8 = KEINE BEARBEITUNG.....	33	1%	19	1%	7	5%	7	4%	0	0%	7	6%	26	14%
SUMME/BASIS.....	3910	100%	3612	100%	141	100%	157	100%	3613	100%	111	100%	186	100%
HERGS SCHLUSSCODE: ERGEBNIS														
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	131	3%	105	3%	12	9%	14	9%	131	4%	0	0%	0	0%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	3482	89%	3326	92%	55	39%	101	64%	3482	96%	0	0%	0	0%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	29	1%	21	1%	0	0%	8	5%	0	0%	29	26%	0	0%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	72	2%	55	2%	0	0%	17	11%	0	0%	72	65%	0	0%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	128	3%	61	2%	59	42%	8	5%	0	0%	0	0%	128	69%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	6	0%	6	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	6	3%
6 = VERSTORBEN.....	29	1%	27	1%	2	1%	0	0%	0	0%	0	0%	29	16%
7 = AUFLUESUNG DES HH.....	15	0%	9	0%	6	4%	0	0%	0	0%	0	0%	15	8%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	10	0%	1	0%	0	0%	9	6%	0	0%	10	9%	0	0%
9 = HAUSHALT ENDG. N. AUFFINDBAR.....	8	0%	1	0%	7	5%	0	0%	0	0%	0	0%	8	4%
SUMME/BASIS.....	3910	100%	3612	100%	141	100%	157	100%	3613	100%	111	100%	186	100%

Tab. 1.13	GESAMT		Feldtyp			Ergebnis								
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall						
HERGSZ SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSERGEBNIS														
01 = TEILW. REALISIERT/OHNE HINWEISE....	123	3%	98	3%	12	9%	13	8%	123	3%	0	0%	0	0%
02 = TEILW. REALISIERT/VORABVERW.....	6	0%	6	0%	0	0%	0	0%	6	0%	0	0%	0	0%
03 = TEILW. REALISIERT/VORABVERW. ENDG..	2	0%	1	0%	0	0%	1	1%	2	0%	0	0%	0	0%
11 = VOLLST. REALISIERT/OHNE HINWEISE...	3454	88%	3300	91%	53	38%	101	64%	3454	96%	0	0%	0	0%
12 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW.....	23	1%	22	1%	1	1%	0	0%	23	1%	0	0%	0	0%
13 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW. ENDG.	5	0%	4	0%	1	1%	0	0%	5	0%	0	0%	0	0%
21 = ALT UND KRANK.....	7	0%	7	0%	0	0%	0	0%	0	0%	7	6%	0	0%
22 = AM ENDE D. FELDZEIT N. ERREICHB....	17	0%	10	0%	0	0%	7	4%	0	0%	17	15%	0	0%
24 = KRANKHEIT/KRANKENHAUS.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	1%	0	0%
25 = WAEHREND FELDPHASE N. ERREICHB....	3	0%	2	0%	0	0%	1	1%	0	0%	3	3%	0	0%
26 = NICHT AUSWERTBAR.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	1%	0	0%
31 = ZUSAGE FRABO AUSF. N. EINGEH.....	17	0%	15	0%	0	0%	2	1%	0	0%	17	15%	0	0%
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	55	1%	40	1%	0	0%	15	10%	0	0%	55	50%	0	0%
40 = ENDGUELTLIGE VERWEIGERUNG.....	86	2%	60	2%	18	13%	8	5%	0	0%	0	0%	86	46%
41 = ZWEIMAL TEMP. AUSFALL.....	41	1%	0	0%	41	29%	0	0%	0	0%	0	0%	41	22%
46 = ENDGUELTLIG NICHT AUSWERTBAR.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	1%
50 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	6	0%	6	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	6	3%
60 = VERSTORBEN.....	29	1%	27	1%	2	1%	0	0%	0	0%	0	0%	29	16%
70 = HAUSHALT AUFGELOEST.....	15	0%	9	0%	6	4%	0	0%	0	0%	0	0%	15	8%
84 = HH WAEHREND FELDZ. N. AUFFINDB....	9	0%	1	0%	0	0%	8	5%	0	0%	9	8%	0	0%
85 = NEUE ADR. AN EWA. NACH FELDENDE...	1	0%	0	0%	0	0%	1	1%	0	0%	1	1%	0	0%
90 = ADR./HH ENDG. N. AUFFINDBAR.....	8	0%	1	0%	7	5%	0	0%	0	0%	0	0%	8	4%
SUMME/BASIS.....	3910	100%	3612	100%	141	100%	157	100%	3613	100%	111	100%	186	100%
LUECKE LÜCKENBEARBEITUNG														
0 = TRIFFT NICHT ZU.....	3683	94%	3535	98%	2	1%	146	93%	3480	96%	99	89%	104	56%
2 = LUECKE VORJAHR, JETZT TEILGENOMMEN..	54	1%	0	0%	54	38%	0	0%	54	1%	0	0%	0	0%
4 = KEINE LUECKENBEARB., ENDGUELTL. AUSF.	49	1%	0	0%	49	35%	0	0%	0	0%	0	0%	49	26%
6 = LUECKE VORJAHR BEARBEITEN.....	42	1%	25	1%	13	9%	4	3%	42	1%	0	0%	0	0%
7 = KEINE LUECKENBEARBEITUNG.....	82	2%	52	1%	23	16%	7	4%	37	1%	12	11%	33	18%
SUMME/BASIS.....	3910	100%	3612	100%	141	100%	157	100%	3613	100%	111	100%	186	100%

Tab. 1.14	GESAMT		F e l d t y p			E r g e b n i s								
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall						
HFORMV BEARBEITUNGSFORM VORJAHR														
1 = NUR INTERVIEWER.....	3140	80%	3098	86%	42	30%	0	0%	3014	83%	42	38%	84	45%
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	4	0%	3	0%	1	1%	0	0%	4	0%	0	0%	0	0%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	488	12%	464	13%	24	17%	0	0%	411	11%	32	29%	45	24%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	58	1%	0	0%	58	41%	0	0%	25	1%	0	0%	33	18%
5 = TELEFONINTERVIEW.....	12	0%	12	0%	0	0%	0	0%	8	0%	2	2%	2	1%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	25	1%	18	0%	7	5%	0	0%	20	1%	0	0%	5	3%
7 = MISCHFORM.....	17	0%	17	0%	0	0%	0	0%	14	0%	1	1%	2	1%
8 = KEINE BEARBEITUNG.....	9	0%	0	0%	9	6%	0	0%	2	0%	0	0%	7	4%
*.....	157	4%	0	0%	0	0%	157	100%	115	3%	34	31%	8	4%
SUMME/BASIS.....	3910	100%	3612	100%	141	100%	157	100%	3613	100%	111	100%	186	100%
HERGV														
01 = TEILW. REALISIERT/OHNE HINWEISE....	140	4%	140	4%	0	0%	0	0%	112	3%	12	11%	16	9%
03 = TEILW. REALISIERT/VORABVERW. ENDG..	3	0%	3	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	3	2%
11 = VOLLST. REALISIERT/OHNE HINWEISE....	3428	88%	3428	95%	0	0%	0	0%	3295	91%	64	58%	69	37%
12 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW.....	35	1%	35	1%	0	0%	0	0%	23	1%	1	1%	11	6%
13 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW. ENDG..	6	0%	6	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	5	3%
21 = ALT UND KRANK.....	4	0%	0	0%	4	3%	0	0%	3	0%	0	0%	1	1%
22 = AM ENDE D. FELDZEIT N. ERREICHB....	15	0%	0	0%	15	11%	0	0%	8	0%	0	0%	7	4%
24 = KRANKHEIT/KRANKENHAUS.....	2	0%	0	0%	2	1%	0	0%	2	0%	0	0%	0	0%
25 = WAEHREND FELDPHASE N. ERREICHB.....	11	0%	0	0%	11	8%	0	0%	6	0%	0	0%	5	3%
26 = NICHT AUSWERTBAR.....	3	0%	0	0%	3	2%	0	0%	0	0%	0	0%	3	2%
31 = ZUSAGE FRABO AUSF. N. EINGEH.....	21	1%	0	0%	21	15%	0	0%	14	0%	0	0%	7	4%
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	65	2%	0	0%	65	46%	0	0%	27	1%	0	0%	38	20%
84 = HH WAEHREND FELDZ. N. AUFFINDB....	14	0%	0	0%	14	10%	0	0%	1	0%	0	0%	13	7%
85 = NEUE ADR. AN EWA. NACH FELDENDE....	6	0%	0	0%	6	4%	0	0%	6	0%	0	0%	0	0%
**.....	157	4%	0	0%	0	0%	157	100%	115	3%	34	31%	8	4%
SUMME/BASIS.....	3910	100%	3612	100%	141	100%	157	100%	3613	100%	111	100%	186	100%

Tab. 1.15	GESAMT	F e l d t y p			E r g e b n i s		
		Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall
AUSKV AUSKUNFTSPERSON IM VORJAHR							
1.....	2755 70%	2682 74%	73 52%	0 0%	2582 71%	56 50%	117 63%
2.....	879 22%	856 24%	23 16%	0 0%	829 23%	20 18%	30 16%
3.....	54 1%	50 1%	4 3%	0 0%	51 1%	1 1%	2 1%
4.....	20 1%	20 1%	0 0%	0 0%	19 1%	0 0%	1 1%
5.....	3 0%	3 0%	0 0%	0 0%	3 0%	0 0%	0 0%
8.....	1 0%	1 0%	0 0%	0 0%	1 0%	0 0%	0 0%
**.....	198 5%	0 0%	41 29%	157 100%	128 4%	34 31%	36 19%
SUMME/BASIS.....	3910 100%	3612 100%	141 100%	157 100%	3613 100%	111 100%	186 100%
INTNRF							
1 = KEIN INTERVIEWER.....	651 100%	509 100%	116 100%	26 100%	475 100%	47 100%	129 100%
SUMME/BASIS.....	651 100%	509 100%	116 100%	26 100%	475 100%	47 100%	129 100%
INTNRVF							
1 = KEIN INTERVIEWER.....	502 100%	435 100%	67 100%	0 0%	412 100%	27 100%	63 100%
SUMME/BASIS.....	502 100%	435 100%	67 100%	0 0%	412 100%	27 100%	63 100%

Tab. 2.1	GESAMT		F e l d t y p			E r g e b n i s		
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall
STICH								
2 = TUERKEN.....	391 34%	334 32%	24 38%	33 45%	353 33%	11 26%	27 41%	
3 = JUGOSLAWEN.....	233 20%	214 21%	11 17%	8 11%	216 20%	9 21%	8 12%	
4 = GRIECHEN.....	159 14%	143 14%	7 11%	9 12%	146 14%	5 12%	8 12%	
5 = ITALIENER.....	247 21%	217 21%	13 21%	17 23%	225 21%	10 24%	12 18%	
6 = SPANIER.....	134 12%	120 12%	8 13%	6 8%	116 11%	7 17%	11 17%	
SUMME/BASIS.....	1164 100%	1028 100%	63 100%	73 100%	1056 100%	42 100%	66 100%	
HPMAX HÖCHSTE VERG. PERSONEN-NR IM HH								
1.....	142 12%	84 8%	19 30%	39 53%	100 9%	19 45%	23 35%	
2.....	153 13%	128 12%	9 14%	16 22%	143 14%	4 10%	6 9%	
3.....	215 18%	194 19%	10 16%	11 15%	205 19%	3 7%	7 11%	
4.....	297 26%	277 27%	15 24%	5 7%	277 26%	7 17%	13 20%	
5.....	173 15%	166 16%	5 8%	2 3%	157 15%	7 17%	9 14%	
6.....	74 6%	72 7%	2 3%	0 0%	69 7%	0 0%	5 8%	
7.....	54 5%	51 5%	3 5%	0 0%	53 5%	0 0%	1 2%	
8.....	21 2%	21 2%	0 0%	0 0%	20 2%	0 0%	1 2%	
9.....	15 1%	15 1%	0 0%	0 0%	13 1%	2 5%	0 0%	
10.....	4 0%	4 0%	0 0%	0 0%	4 0%	0 0%	0 0%	
11.....	7 1%	7 1%	0 0%	0 0%	6 1%	0 0%	1 2%	
12.....	5 0%	5 0%	0 0%	0 0%	5 0%	0 0%	0 0%	
13.....	1 0%	1 0%	0 0%	0 0%	1 0%	0 0%	0 0%	
14.....	1 0%	1 0%	0 0%	0 0%	1 0%	0 0%	0 0%	
15.....	1 0%	1 0%	0 0%	0 0%	1 0%	0 0%	0 0%	
20.....	1 0%	1 0%	0 0%	0 0%	1 0%	0 0%	0 0%	
SUMME/BASIS.....	1164 100%	1028 100%	63 100%	73 100%	1056 100%	42 100%	66 100%	

Tab. 2.2	GESAMT		F e l d t y p			E r g e b n i s		
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall
HHGR ZAHL DER PERSONEN IM HH								
0.....	13 1%	9 1%	4 6%	0 0%	0 0%	0 0%	13 20%	
1.....	179 15%	120 12%	20 32%	39 53%	137 13%	21 50%	21 32%	
2.....	211 18%	184 18%	11 17%	16 22%	200 19%	4 10%	7 11%	
3.....	263 23%	242 24%	10 16%	11 15%	250 24%	7 17%	6 9%	
4.....	268 23%	250 24%	13 21%	5 7%	252 24%	6 14%	10 15%	
5.....	127 11%	122 12%	3 5%	2 3%	117 11%	3 7%	7 11%	
6.....	59 5%	58 6%	1 2%	0 0%	58 5%	0 0%	1 2%	
7.....	23 2%	22 2%	1 2%	0 0%	22 2%	0 0%	1 2%	
8.....	8 1%	8 1%	0 0%	0 0%	8 1%	0 0%	0 0%	
9.....	4 0%	4 0%	0 0%	0 0%	3 0%	1 2%	0 0%	
10.....	3 0%	3 0%	0 0%	0 0%	3 0%	0 0%	0 0%	
11.....	2 0%	2 0%	0 0%	0 0%	2 0%	0 0%	0 0%	
12.....	1 0%	1 0%	0 0%	0 0%	1 0%	0 0%	0 0%	
13.....	2 0%	2 0%	0 0%	0 0%	2 0%	0 0%	0 0%	
15.....	1 0%	1 0%	0 0%	0 0%	1 0%	0 0%	0 0%	
SUMME/BASIS.....	1164 100%	1028 100%	63 100%	73 100%	1056 100%	42 100%	66 100%	
HTYP HAUSHALTSTYP								
1 = ALTER HH ALTE ADRESSE.....	995 85%	961 93%	34 54%	0 0%	940 89%	23 55%	32 48%	
2 = ALTER HH NEUE ADRESSE.....	69 6%	67 7%	2 3%	0 0%	51 5%	6 14%	12 18%	
3 = ALTER HH UMGEZOGEN VORJAHR.....	6 1%	0 0%	6 10%	0 0%	3 0%	0 0%	3 5%	
4 = NEUER HH VORJAHR TEMP. AUSFALL.....	21 2%	0 0%	21 33%	0 0%	8 1%	0 0%	13 20%	
5 = NEUER HH LAUFENDE WELLE.....	73 6%	0 0%	0 0%	73 100%	54 5%	13 31%	6 9%	
SUMME/BASIS.....	1164 100%	1028 100%	63 100%	73 100%	1056 100%	42 100%	66 100%	

Tab. 2.3	GESAMT		F e l d t y p			E r g e b n i s								
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall						
HADER ADRESSENERMITTLUNG/ERGEBNIS														
1 = UMGEZOGEN, NEUE ADR. ERMITTELT.....	83	7%	58	6%	9	14%	16	22%	60	6%	13	31%	10	15%
2 = UNBEKANNT VERZOGEN.....	4	0%	0	0%	2	3%	2	3%	0	0%	0	0%	4	6%
3 = ALT ADR.N.AUFFIND KEINE NEUE ADR.....	2	0%	0	0%	0	0%	2	3%	0	0%	2	5%	0	0%
4 = ALT ADR. N. AUFFIND. EWA NEGATIV.....	2	0%	0	0%	1	2%	1	1%	0	0%	0	0%	2	3%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	10	1%	9	1%	1	2%	0	0%	0	0%	0	0%	10	15%
7 = AUFGELOEST.....	3	0%	0	0%	3	5%	0	0%	0	0%	0	0%	3	5%
*.....	1060	91%	961	93%	47	75%	52	71%	996	94%	27	64%	37	56%
SUMME/BASIS.....	1164	100%	1028	100%	63	100%	73	100%	1056	100%	42	100%	66	100%
HADQ ADRESSENERMITTLUNG/QUELLE														
1 = INTERVIEWER.....	43	4%	32	3%	6	10%	5	7%	30	3%	1	2%	12	18%
2 = POST.....	29	2%	24	2%	2	3%	3	4%	20	2%	6	14%	3	5%
3 = EWA.....	30	3%	9	1%	8	13%	13	18%	8	1%	8	19%	14	21%
4 = ZIELPERSON.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	2	0%	0	0%	0	0%
*.....	1060	91%	961	93%	47	75%	52	71%	996	94%	27	64%	37	56%
SUMME/BASIS.....	1164	100%	1028	100%	63	100%	73	100%	1056	100%	42	100%	66	100%

Tab. 2.4	GESAMT		F e l d t y p						E r g e b n i s								
			Vorjahres Teiln.-HH		Vorjahres Ausfall		Neuer HH		Interview		Vorl. Ausfall		Endgültig. Ausfall				
HADERQ ADRESSENERMITTLUNG/ERGEBN. + QUELLE																	
11.....	33	3%	25	2%	4	6%	4	5%	30	3%	1	2%	2	3%			
12.....	27	2%	24	2%	1	2%	2	3%	20	2%	6	14%	1	2%			
13.....	21	2%	7	1%	4	6%	10	14%	8	1%	6	14%	7	11%			
14.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	2	0%	0	0%	0	0%			
21.....	1	0%	0	0%	0	0%	1	1%	0	0%	0	0%	1	2%			
22.....	2	0%	0	0%	1	2%	1	1%	0	0%	0	0%	2	3%			
23.....	1	0%	0	0%	1	2%	0	0%	0	0%	0	0%	1	2%			
33.....	2	0%	0	0%	0	0%	2	3%	0	0%	2	5%	0	0%			
43.....	2	0%	0	0%	1	2%	1	1%	0	0%	0	0%	2	3%			
51.....	7	1%	7	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	7	11%			
53.....	3	0%	2	0%	1	2%	0	0%	0	0%	0	0%	3	5%			
71.....	2	0%	0	0%	2	3%	0	0%	0	0%	0	0%	2	3%			
73.....	1	0%	0	0%	1	2%	0	0%	0	0%	0	0%	1	2%			
**.....	1060	91%	961	93%	47	75%	52	71%	996	94%	27	64%	37	56%			
SUMME/BASIS.....	1164	100%	1028	100%	63	100%	73	100%	1056	100%	42	100%	66	100%			

Tab. 2.5	GESAMT		F e l d t y p			E r g e b n i s								
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall						
BULA														
0 = BERLIN.....	41	4%	35	3%	2	3%	4	5%	39	4%	1	2%	1	2%
1 = SCHLESWIG-HOLSTEIN.....	17	1%	15	1%	2	3%	0	0%	15	1%	0	0%	2	3%
2 = HAMBURG.....	24	2%	21	2%	3	5%	0	0%	20	2%	1	2%	3	5%
3 = NIEDERSACHSEN.....	69	6%	63	6%	4	6%	2	3%	61	6%	3	7%	5	8%
4 = BREMEN.....	8	1%	6	1%	1	2%	1	1%	6	1%	1	2%	1	2%
5 = NORDRHEIN-WESTFALEN.....	305	26%	272	26%	14	22%	19	26%	281	27%	10	24%	14	21%
6 = HESSEN.....	168	14%	149	14%	11	17%	8	11%	147	14%	9	21%	12	18%
7 = RHEINLAND-PFALZ/SAARLAND.....	46	4%	44	4%	0	0%	2	3%	44	4%	2	5%	0	0%
8 = BADEN-WÜRTTEMBERG.....	313	27%	274	27%	15	24%	24	33%	292	28%	8	19%	13	20%
9 = BAYERN.....	167	14%	149	14%	9	14%	9	12%	151	14%	5	12%	11	17%
*.....	6	1%	0	0%	2	3%	4	5%	0	0%	2	5%	4	6%
SUMME/BASIS.....	1164	100%	1028	100%	63	100%	73	100%	1056	100%	42	100%	66	100%
GBOU														
0 = 500.000 UND MEHR (KERNSTADT).....	424	36%	379	37%	20	32%	25	34%	386	37%	18	43%	20	30%
1 = 500.000 UND MEHR (UEB. GEBIET).....	249	21%	219	21%	18	29%	12	16%	234	22%	4	10%	11	17%
2 = 100.000 UND MEHR (KERNSTADT).....	103	9%	87	8%	6	10%	10	14%	88	8%	5	12%	10	15%
3 = 100.000 UND MEHR (UEB. GEBIET).....	73	6%	70	7%	1	2%	2	3%	68	6%	0	0%	5	8%
4 = 50.000 UND MEHR (KERNSTADT).....	43	4%	35	3%	6	10%	2	3%	35	3%	2	5%	6	9%
6 = 20.000 BIS UNTER 50.000.....	65	6%	60	6%	2	3%	3	4%	61	6%	2	5%	2	3%
7 = 5.000 BIS UNTER 20.000.....	161	14%	144	14%	8	13%	9	12%	148	14%	5	12%	8	12%
8 = 2.000 BIS UNTER 5.000.....	29	2%	26	3%	0	0%	3	4%	28	3%	1	2%	0	0%
9 = UNTER 2.000.....	11	1%	8	1%	0	0%	3	4%	8	1%	3	7%	0	0%
*.....	6	1%	0	0%	2	3%	4	5%	0	0%	2	5%	4	6%
SUMME/BASIS.....	1164	100%	1028	100%	63	100%	73	100%	1056	100%	42	100%	66	100%

Tab. 2.6	GESAMT	F e l d t y p			E r g e b n i s		
		Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall
GGK							
1 = UNTER 2.000 EINWOHNERN.....	11 1%	8 1%	0 0%	3 4%	8 1%	3 7%	0 0%
2 = 2.000 BIS UNTER 5.000 EINW.....	54 5%	50 5%	0 0%	4 5%	52 5%	1 2%	1 2%
3 = 5.000 BIS UNTER 20.000 EINW.....	257 22%	233 23%	12 19%	12 16%	237 22%	8 19%	12 18%
4 = 20.000 BIS UNTER 50.000 EINW.....	230 20%	207 20%	10 16%	13 18%	217 21%	4 10%	9 14%
5 = 50.000 BIS UNTER 100.000 EINW.....	118 10%	98 10%	14 22%	6 8%	102 10%	2 5%	14 21%
6 = 100.000 BIS UNTER 500.000 EINW.....	234 20%	205 20%	11 17%	18 25%	210 20%	12 29%	12 18%
7 = 500.000 EINW. UND MEHR.....	254 22%	227 22%	14 22%	13 18%	230 22%	10 24%	14 21%
*.....	6 1%	0 0%	2 3%	4 5%	0 0%	2 5%	4 6%
SUMME/BASIS.....	1164 100%	1028 100%	63 100%	73 100%	1056 100%	42 100%	66 100%

Tab. 2.7	GESAMT		F e l d t y p			E r g e b n i s								
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall						
WUM1 WOHNUNGFELD 1 - GEBÄUDE														
1 = LANDWIRTSCH. WOHNGEBÄUDE.....	14	1%	14	1%	0	0%	0	0%	0	0%				
2 = FREISTEHEND. EIN-/ZWEIFAM.HAUS.....	129	11%	121	12%	5	8%	3	4%	116	11%	7	17%	6	9%
3 = EIN-/ZWEIFAM.H. REIHEN-/DOPPELH.....	122	10%	114	11%	6	10%	2	3%	116	11%	1	2%	5	8%
4 = WOHNHAUS MIT 3-4 WOHNUNGEN.....	213	18%	197	19%	9	14%	7	10%	197	19%	6	14%	10	15%
5 = WOHNHAUS MIT 5-8 WOHNUNGEN.....	381	33%	340	33%	20	32%	21	29%	351	33%	10	24%	20	30%
6 = WOHNHAUS MIT 9 U. MEHR WOHNUNGEN.....	203	17%	179	17%	9	14%	15	21%	191	18%	5	12%	7	11%
7 = HOCHHAUS.....	39	3%	34	3%	1	2%	4	5%	36	3%	1	2%	2	3%
8 = SONSTIGES HAUS/GEBAEUDE.....	22	2%	22	2%	0	0%	0	0%	22	2%	0	0%	0	0%
9 = KEINE ANGABE.....	41	4%	7	1%	13	21%	21	29%	13	1%	12	29%	16	24%
SUMME/BASIS.....	1164	100%	1028	100%	63	100%	73	100%	1056	100%	42	100%	66	100%
WUM2 WOHNUNGFELD 2 - PRIV./ANSTALTSHH														
1 = PRIVATHAUSHALT.....	1130	97%	1009	98%	56	89%	65	89%	1030	98%	39	93%	61	92%
2 = SCHUELER-/JUGENDW.H./LEHRLINGSH.....	3	0%	2	0%	1	2%	0	0%	1	0%	0	0%	2	3%
3 = STUDENTENWOHNHEIM.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	2	0%	0	0%	0	0%
4 = BERUFSTAETIGEN-/LEDIGENWOHNHEIM.....	13	1%	11	1%	1	2%	1	1%	13	1%	0	0%	0	0%
9 = KEINE ANGABE.....	16	1%	4	0%	5	8%	7	10%	10	1%	3	7%	3	5%
SUMME/BASIS.....	1164	100%	1028	100%	63	100%	73	100%	1056	100%	42	100%	66	100%
WUM3 WOHNUNGFELD 3 - QUARTIER														
1 = REINES WOHNGEBIET / ALTBAUTEN.....	412	35%	374	36%	17	27%	21	29%	378	36%	15	36%	19	29%
2 = REINES WOHNGEBIET / NEUBAUTEN.....	364	31%	330	32%	16	25%	18	25%	343	32%	5	12%	16	24%
3 = MISCHEGEBIET.....	300	26%	274	27%	15	24%	11	15%	279	26%	8	19%	13	20%
4 = GESCHAFTSZENTRUM.....	14	1%	11	1%	1	2%	2	3%	13	1%	0	0%	1	2%
5 = GEWERBE-/INDUSTRIEGEBIET.....	22	2%	21	2%	0	0%	1	1%	19	2%	2	5%	1	2%
6 = SONSTIGES.....	10	1%	9	1%	1	2%	0	0%	10	1%	0	0%	0	0%
9 = KEINE ANGABE.....	42	4%	9	1%	13	21%	20	27%	14	1%	12	29%	16	24%
SUMME/BASIS.....	1164	100%	1028	100%	63	100%	73	100%	1056	100%	42	100%	66	100%

Tab. 2.8	GESAMT		F e l d t y p			E r g e b n i s								
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall						
INTZA ZAHL EINGESETZTER INTERVIEWER														
0.....	111	10%	60	6%	42	67%	9	12%	64	6%	15	36%	32	48%
1.....	1041	89%	960	93%	20	32%	61	84%	984	93%	26	62%	31	47%
2.....	12	1%	8	1%	1	2%	3	4%	8	1%	1	2%	3	5%
SUMME/BASIS.....	1164	100%	1028	100%	63	100%	73	100%	1056	100%	42	100%	66	100%
INTK INTERVIEWER-KONTAKTE NICHT DURCH INTERVIEWER BEARBEITET.....														
0.....	111	10%	60	6%	42	67%	9	12%	64	6%	15	36%	32	48%
1 KONTAKT.....	311	27%	283	28%	7	11%	21	29%	293	28%	4	10%	14	21%
2 KONTAKTE.....	320	27%	294	29%	6	10%	20	27%	309	29%	5	12%	6	9%
3 KONTAKTE.....	178	15%	168	16%	1	2%	9	12%	170	16%	3	7%	5	8%
4 KONTAKTE.....	98	8%	93	9%	2	3%	3	4%	96	9%	0	0%	2	3%
5 KONTAKTE.....	65	6%	58	6%	2	3%	5	7%	57	5%	5	12%	3	5%
6 KONTAKTE.....	23	2%	22	2%	0	0%	1	1%	23	2%	0	0%	0	0%
7 KONTAKTE.....	25	2%	25	2%	0	0%	0	0%	22	2%	1	2%	2	3%
8 KONTAKTE.....	9	1%	6	1%	1	2%	2	3%	7	1%	2	5%	0	0%
9 KONTAKTE UND MEHR.....	24	2%	19	2%	2	3%	3	4%	15	1%	7	17%	2	3%
SUMME/BASIS.....	1164	100%	1028	100%	63	100%	73	100%	1056	100%	42	100%	66	100%
TELK1 TELEFON-KONTAKT 1 (GELB)														
0 = KEINE TELEFON-NUMMER.....	14	10%	4	5%	5	11%	5	45%	2	3%	7	27%	5	12%
1 = TELEFONISCH NICHT ERREICHT.....	6	4%	4	5%	2	4%	0	0%	2	3%	3	12%	1	2%
2 = TELEFONISCH GEKLAERT.....	88	61%	53	61%	31	67%	4	36%	53	69%	7	27%	28	68%
3 = ERNEUTE TELEFONISCHE BEARBEITUNG.....	36	25%	26	30%	8	17%	2	18%	20	26%	9	35%	7	17%
SUMME/BASIS.....	144	100%	87	100%	46	100%	11	100%	77	100%	26	100%	41	100%
TELK2														
0 = KEINE TELEFON-NUMMER.....	13	13%	10	14%	3	11%	0	0%	13	13%	0	0%	0	0%
1 = NACHERHEBUNG OHNE ERFOLG.....	5	5%	3	4%	2	7%	0	0%	5	5%	0	0%	0	0%
2 = NACHERHEBUNG MIT ERFOLG.....	81	82%	57	81%	22	81%	2	100%	81	82%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	99	100%	70	100%	27	100%	2	100%	99	100%	0	0%	0	0%

Tab. 2.9	GESAMT	F e l d t y p			E r g e b n i s		
		Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall
SCHK SCHRIFTLICHE KONTAKTE							
1 = ANGESCHRIEBEN OHNE REAKTION.....	26 49%	18 46%	7 54%	1 100%	11 29%	11 100%	4 100%
2 = ANGESCHRIEBEN UND ANTWORT.....	27 51%	21 54%	6 46%	0 0%	27 71%	0 0%	0 0%
SUMME/BASIS.....	53 100%	39 100%	13 100%	1 100%	38 100%	11 100%	4 100%
DATUM							
0 = KEINE BEARBEITUNG.....	8 1%	4 0%	1 2%	3 4%	0 0%	3 7%	5 8%
2 = FEBRUAR.....	1 0%	1 0%	0 0%	0 0%	0 0%	0 0%	1 2%
3 = MAERZ.....	336 29%	330 32%	1 2%	5 7%	332 31%	1 2%	3 5%
4 = APRIL.....	344 30%	325 32%	3 5%	16 22%	338 32%	2 5%	4 6%
5 = MAI.....	191 16%	154 15%	22 35%	15 21%	173 16%	3 7%	15 23%
6 = JUNI.....	131 11%	106 10%	17 27%	8 11%	117 11%	2 5%	12 18%
7 = JULI.....	79 7%	61 6%	6 10%	12 16%	61 6%	8 19%	10 15%
8 = AUGUST.....	41 4%	24 2%	8 13%	9 12%	19 2%	13 31%	9 14%
9 = SEPTEMBER.....	33 3%	23 2%	5 8%	5 7%	16 2%	10 24%	7 11%
SUMME/BASIS.....	1164 100%	1028 100%	63 100%	73 100%	1056 100%	42 100%	66 100%

Tab. 2.10	GESAMT		F e l d t y p			E r g e b n i s								
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall						
HFORM1 HAUPTBEARB.: BEARBEITUNGSFORM														
1 = NUR INTERVIEWER.....	1051	90%	968	94%	19	30%	64	88%	991	94%	27	64%	33	50%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	63	5%	43	4%	18	29%	2	3%	56	5%	5	12%	2	3%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS.....	40	3%	12	1%	25	40%	3	4%	8	1%	6	14%	26	39%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	2	0%	1	0%	0	0%	1	1%	1	0%	1	2%	0	0%
8 = KEINE BEARBEITUNG.....	8	1%	4	0%	1	2%	3	4%	0	0%	3	7%	5	8%
SUMME/BASIS.....	1164	100%	1028	100%	63	100%	73	100%	1056	100%	42	100%	66	100%
HERG1 HAUPTBEARB.: ERGEBNIS														
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	42	4%	32	3%	5	8%	5	7%	42	4%	0	0%	0	0%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	955	82%	895	87%	15	24%	45	62%	955	90%	0	0%	0	0%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	62	5%	43	4%	12	19%	7	10%	36	3%	16	38%	10	15%
3 = DERZEIT ZUR TEILN. NICHT BEREIT.....	49	4%	37	4%	7	11%	5	7%	19	2%	18	43%	12	18%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	26	2%	6	1%	18	29%	2	3%	0	0%	0	0%	26	39%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	8	1%	7	1%	1	2%	0	0%	0	0%	0	0%	8	12%
7 = AUFLUESUNG DES HH.....	2	0%	0	0%	2	3%	0	0%	0	0%	0	0%	2	3%
8 = NICHT ANGETROFF. N. AUFGEFUNDEN.....	16	1%	8	1%	1	2%	7	10%	4	0%	8	19%	4	6%
9 = HAUSHALT ENDG. NICHT AUFFINDBAR.....	4	0%	0	0%	2	3%	2	3%	0	0%	0	0%	4	6%
SUMME/BASIS.....	1164	100%	1028	100%	63	100%	73	100%	1056	100%	42	100%	66	100%

Tab. 2.11	GESAMT		F e l d t y p			E r g e b n i s								
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall						
HFORM2 NACHBEARB.: BEARBEITUNGSFORM														
1 = NUR INTERVIEWER.....	49	4%	34	3%	6	10%	9	12%	33	3%	7	17%	9	14%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	33	3%	24	2%	7	11%	2	3%	24	2%	5	12%	4	6%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	24	2%	16	2%	4	6%	4	5%	2	0%	11	26%	11	17%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	14	1%	10	1%	4	6%	0	0%	7	1%	5	12%	2	3%
7 = MISCHFORM.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	2	0%	0	0%	0	0%
*.....	1042	90%	942	92%	42	67%	58	79%	988	94%	14	33%	40	61%
SUMME/BASIS.....	1164	100%	1028	100%	63	100%	73	100%	1056	100%	42	100%	66	100%
HERG2 NACHBEARB.: ERGEBNIS														
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	14	1%	9	1%	4	6%	1	1%	14	1%	0	0%	0	0%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	48	4%	39	4%	4	6%	5	7%	48	5%	0	0%	0	0%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	24	2%	15	1%	3	5%	6	8%	5	0%	16	38%	3	5%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	16	1%	15	1%	1	2%	0	0%	1	0%	11	26%	4	6%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	15	1%	6	1%	7	11%	2	3%	0	0%	0	0%	15	23%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	2	3%
7 = AUFLÖSUNG D. HH.....	1	0%	0	0%	1	2%	0	0%	0	0%	0	0%	1	2%
8 = NICHT ANGETROFFEN, NICHT AUFGEFUNDEN	2	0%	0	0%	1	2%	1	1%	0	0%	1	2%	1	2%
*.....	1042	90%	942	92%	42	67%	58	79%	988	94%	14	33%	40	61%
SUMME/BASIS.....	1164	100%	1028	100%	63	100%	73	100%	1056	100%	42	100%	66	100%
HSTU BEARBEITUNGSSTUFEN														
0 = KEINE BEARBEITUNG.....	8	1%	4	0%	1	2%	3	4%	0	0%	3	7%	5	8%
1 = EINE BEARBEITUNGSSTUFE.....	1034	89%	938	91%	41	65%	55	75%	988	94%	11	26%	35	53%
2 = ZWEI BEARBEITUNGSSTUFEN.....	104	9%	74	7%	16	25%	14	19%	62	6%	24	57%	18	27%
3 = DREI BEARBEITUNGSSTUFEN.....	18	2%	12	1%	5	8%	1	1%	6	1%	4	10%	8	12%
SUMME/BASIS.....	1164	100%	1028	100%	63	100%	73	100%	1056	100%	42	100%	66	100%

Tab. 2.12	GESAMT		F e l d t y p			E r g e b n i s								
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall						
HFORMS SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSFORM														
1 = NUR INTERVIEWER.....	1007	87%	931	91%	17	27%	59	81%	976	92%	11	26%	20	30%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	83	7%	59	6%	20	32%	4	5%	70	7%	8	19%	5	8%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	54	5%	24	2%	23	37%	7	10%	0	0%	18	43%	36	55%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	10	1%	8	1%	2	3%	0	0%	8	1%	2	5%	0	0%
7 = MISCHFORM.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	2	0%	0	0%	0	0%
8 = KEINE BEARBEITUNG.....	8	1%	4	0%	1	2%	3	4%	0	0%	3	7%	5	8%
SUMME/BASIS.....	1164	100%	1028	100%	63	100%	73	100%	1056	100%	42	100%	66	100%
HERGS SCHLUSSCODE: ERGEBNIS														
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	48	4%	36	4%	8	13%	4	5%	48	5%	0	0%	0	0%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	1008	87%	938	91%	20	32%	50	68%	1008	95%	0	0%	0	0%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	19	2%	13	1%	0	0%	6	8%	0	0%	19	45%	0	0%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	19	2%	16	2%	0	0%	3	4%	0	0%	19	45%	0	0%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	49	4%	16	2%	29	46%	4	5%	0	0%	0	0%	49	74%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	10	1%	9	1%	1	2%	0	0%	0	0%	0	0%	10	15%
7 = AUFLÖSUNG DES HH.....	3	0%	0	0%	3	5%	0	0%	0	0%	0	0%	3	5%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	4	0%	0	0%	0	0%	4	5%	0	0%	4	10%	0	0%
9 = HAUSHALT ENDG. N. AUFFINDBAR.....	4	0%	0	0%	2	3%	2	3%	0	0%	0	0%	4	6%
SUMME/BASIS.....	1164	100%	1028	100%	63	100%	73	100%	1056	100%	42	100%	66	100%

Tab. 2.12a	GESAMT		F e l d t y p			E r g e b n i s								
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall						
HFORMS SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSFORM														
1 = NUR INTERVIEWER.....	343	88%	305	91%	8	33%	30	91%	328	93%	3	27%	12	44%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	24	6%	18	5%	5	21%	1	3%	21	6%	3	27%	0	0%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	18	5%	7	2%	9	38%	2	6%	0	0%	3	27%	15	56%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	6	2%	4	1%	2	8%	0	0%	4	1%	2	18%	0	0%
SUMME/BASIS.....	391	100%	334	100%	24	100%	33	100%	353	100%	11	100%	27	100%
HERGS SCHLUSSCODE: ERGEBNIS														
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	13	3%	11	3%	2	8%	0	0%	13	4%	0	0%	0	0%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	340	87%	308	92%	9	38%	23	70%	340	96%	0	0%	0	0%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	4	1%	1	0%	0	0%	3	9%	0	0%	4	36%	0	0%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	7	2%	5	1%	0	0%	2	6%	0	0%	7	64%	0	0%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	22	6%	7	2%	12	50%	3	9%	0	0%	0	0%	22	81%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	2	1%	2	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	2	7%
7 = AUFLUESUNG DES HH.....	1	0%	0	0%	1	4%	0	0%	0	0%	0	0%	1	4%
9 = HAUSHALT ENDG. N. AUFFINDBAR.....	2	1%	0	0%	0	0%	2	6%	0	0%	0	0%	2	7%
SUMME/BASIS.....	391	100%	334	100%	24	100%	33	100%	353	100%	11	100%	27	100%
HERGSZ SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSERGEBNIS														
01 = TEILW. REALISIERT/OHNE HINWEISE....	12	3%	10	3%	2	8%	0	0%	12	3%	0	0%	0	0%
02 = TEILW. REALISIERT/VORABVERW.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
11 = VOLLST. REALISIERT/OHNE HINWEISE...	339	87%	307	92%	9	38%	23	70%	339	96%	0	0%	0	0%
12 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
22 = AM ENDE D. FELDZEIT N. ERREICHB....	4	1%	1	0%	0	0%	3	9%	0	0%	4	36%	0	0%
31 = ZUSAGE FRABO AUSF. N. EINGEH.....	3	1%	2	1%	0	0%	1	3%	0	0%	3	27%	0	0%
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	4	1%	3	1%	0	0%	1	3%	0	0%	4	36%	0	0%
40 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	19	5%	7	2%	9	38%	3	9%	0	0%	0	0%	19	70%
41 = ZWEIMAL TEMP. AUSFALL.....	3	1%	0	0%	3	13%	0	0%	0	0%	0	0%	3	11%
50 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	2	1%	2	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	2	7%
70 = HAUSHALT AUFGELOEST.....	1	0%	0	0%	1	4%	0	0%	0	0%	0	0%	1	4%
90 = ADR./HH ENDG. N. AUFFINDBAR.....	2	1%	0	0%	0	0%	2	6%	0	0%	0	0%	2	7%
SUMME/BASIS.....	391	100%	334	100%	24	100%	33	100%	353	100%	11	100%	27	100%

TG: STICH = 3 "JUGOSLAWEN"

Tab. 2.12b	GESAMT		F e l d t y p			E r g e b n i s								
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall						
HFORMS SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSFORM														
1 = NUR INTERVIEWER.....	206	88%	197	92%	3	27%	6	75%	203	94%	1	11%	2	25%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	12	5%	8	4%	3	27%	1	13%	10	5%	2	22%	0	0%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	10	4%	6	3%	4	36%	0	0%	0	0%	5	56%	5	63%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
7 = MISCHFORM.....	2	1%	2	1%	0	0%	0	0%	2	1%	0	0%	0	0%
8 = KEINE BEARBEITUNG.....	2	1%	0	0%	1	9%	1	13%	0	0%	1	11%	1	13%
SUMME/BASIS.....	233	100%	214	100%	11	100%	8	100%	216	100%	9	100%	8	100%
HERGS SCHLUSSCODE: ERGEBNIS														
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	6	3%	5	2%	1	9%	0	0%	6	3%	0	0%	0	0%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	210	90%	200	93%	3	27%	7	88%	210	97%	0	0%	0	0%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	4	2%	4	2%	0	0%	0	0%	0	0%	4	44%	0	0%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	4	2%	4	2%	0	0%	0	0%	0	0%	4	44%	0	0%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	5	2%	1	0%	4	36%	0	0%	0	0%	0	0%	5	63%
7 = AUFLUESUNG DES HH.....	1	0%	0	0%	1	9%	0	0%	0	0%	0	0%	1	13%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	1	0%	0	0%	0	0%	1	13%	0	0%	1	11%	0	0%
9 = HAUSHALT ENDG. N. AUFFINDBAR.....	2	1%	0	0%	2	18%	0	0%	0	0%	0	0%	2	25%
SUMME/BASIS.....	233	100%	214	100%	11	100%	8	100%	216	100%	9	100%	8	100%
HERGSZ SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSERGEBNIS														
01 = TEILW. REALISIERT/OHNE HINWEISE....	6	3%	5	2%	1	9%	0	0%	6	3%	0	0%	0	0%
11 = VOLLST. REALISIERT/OHNE HINWEISE...	209	90%	199	93%	3	27%	7	88%	209	97%	0	0%	0	0%
12 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
22 = AM ENDE D. FELDZEIT N. ERREICHB....	3	1%	3	1%	0	0%	0	0%	0	0%	3	33%	0	0%
25 = WAEHREND FELDPHASE N. ERREICHB....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	11%	0	0%
31 = ZUSAGE FRABO AUSF. N. EINGEH.....	2	1%	2	1%	0	0%	0	0%	0	0%	2	22%	0	0%
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	2	1%	2	1%	0	0%	0	0%	0	0%	2	22%	0	0%
40 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	13%
41 = ZWEIMAL TEMP. AUSFALL.....	4	2%	0	0%	4	36%	0	0%	0	0%	0	0%	4	50%
70 = HAUSHALT AUFGELOEST.....	1	0%	0	0%	1	9%	0	0%	0	0%	0	0%	1	13%
84 = HH WAEHREND FELDZ. N. AUFFINDB....	1	0%	0	0%	0	0%	1	13%	0	0%	1	11%	0	0%
90 = ADR./HH ENDG. N. AUFFINDBAR.....	2	1%	0	0%	2	18%	0	0%	0	0%	0	0%	2	25%
SUMME/BASIS.....	233	100%	214	100%	11	100%	8	100%	216	100%	9	100%	8	100%

Tab. 2.12c	GESAMT		F e l d t y p			E r g e b n i s								
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall						
HFORMS SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSFORM														
1 = NUR INTERVIEWER.....	139	87%	129	90%	1	14%	9	100%	136	93%	3	60%	0	0%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	11	7%	8	6%	3	43%	0	0%	9	6%	1	20%	1	13%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	6	4%	3	2%	3	43%	0	0%	0	0%	1	20%	5	63%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	1	1%	1	1%	0	0%	0	0%	1	1%	0	0%	0	0%
8 = KEINE BEARBEITUNG.....	2	1%	2	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	2	25%
SUMME/BASIS.....	159	100%	143	100%	7	100%	9	100%	146	100%	5	100%	8	100%
HERGS SCHLUSSCODE: ERGEBNIS														
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	8	5%	4	3%	2	29%	2	22%	8	5%	0	0%	0	0%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	138	87%	130	91%	2	29%	6	67%	138	95%	0	0%	0	0%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	2	1%	1	1%	0	0%	1	11%	0	0%	2	40%	0	0%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	3	2%	3	2%	0	0%	0	0%	0	0%	3	60%	0	0%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	6	4%	3	2%	3	43%	0	0%	0	0%	0	0%	6	75%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	2	1%	2	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	2	25%
SUMME/BASIS.....	159	100%	143	100%	7	100%	9	100%	146	100%	5	100%	8	100%
HERGSZ SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSERGEBNIS														
01 = TEILW. REALISIERT/OHNE HINWEISE....	8	5%	4	3%	2	29%	2	22%	8	5%	0	0%	0	0%
11 = VOLLST. REALISIERT/OHNE HINWEISE...	138	87%	130	91%	2	29%	6	67%	138	95%	0	0%	0	0%
22 = AM ENDE D. FELDZEIT N. ERREICHB....	2	1%	1	1%	0	0%	1	11%	0	0%	2	40%	0	0%
31 = ZUSAGE FRABO AUSF. N. EINGEH.....	1	1%	1	1%	0	0%	0	0%	0	0%	1	20%	0	0%
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	2	1%	2	1%	0	0%	0	0%	0	0%	2	40%	0	0%
40 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	6	4%	3	2%	3	43%	0	0%	0	0%	0	0%	6	75%
50 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	2	1%	2	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	2	25%
SUMME/BASIS.....	159	100%	143	100%	7	100%	9	100%	146	100%	5	100%	8	100%

TG: STICH = 5 "ITALIENER"

Tab. 2.12d	GESAMT		F e l d t y p			E r g e b n i s								
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall						
HFORMS SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSFORM														
1 = NUR INTERVIEWER.....	213	86%	197	91%	4	31%	12	71%	209	93%	1	10%	3	25%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	19	8%	13	6%	5	38%	1	6%	15	7%	2	20%	2	17%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	12	5%	5	2%	4	31%	3	18%	0	0%	6	60%	6	50%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
8 = KEINE BEARBEITUNG.....	2	1%	1	0%	0	0%	1	6%	0	0%	1	10%	1	8%
SUMME/BASIS.....	247	100%	217	100%	13	100%	17	100%	225	100%	10	100%	12	100%
HERGS SCHLUSSCODE: ERGEBNIS														
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	14	6%	11	5%	2	15%	1	6%	14	6%	0	0%	0	0%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	211	85%	195	90%	4	31%	12	71%	211	94%	0	0%	0	0%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	3	1%	2	1%	0	0%	1	6%	0	0%	3	30%	0	0%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	5	2%	4	2%	0	0%	1	6%	0	0%	5	50%	0	0%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	8	3%	2	1%	6	46%	0	0%	0	0%	0	0%	8	67%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	3	1%	3	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	3	25%
7 = AUFLUESUNG DES HH.....	1	0%	0	0%	1	8%	0	0%	0	0%	0	0%	1	8%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	2	1%	0	0%	0	0%	2	12%	0	0%	2	20%	0	0%
SUMME/BASIS.....	247	100%	217	100%	13	100%	17	100%	225	100%	10	100%	12	100%
HERGSZ SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSERGEBNIS														
01 = TEILW. REALISIERT/OHNE HINWEISE....	14	6%	11	5%	2	15%	1	6%	14	6%	0	0%	0	0%
11 = VOLLST. REALISIERT/OHNE HINWEISE...	209	85%	193	89%	4	31%	12	71%	209	93%	0	0%	0	0%
12 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW.....	2	1%	2	1%	0	0%	0	0%	2	1%	0	0%	0	0%
22 = AM ENDE D. FELDZEIT N. ERREICHB....	2	1%	1	0%	0	0%	1	6%	0	0%	2	20%	0	0%
23 = AUSLAENDER, IM HEIMATLAND.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	10%	0	0%
31 = ZUSAGE FRABO AUSF. N. EINGEH.....	2	1%	2	1%	0	0%	0	0%	0	0%	2	20%	0	0%
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	3	1%	2	1%	0	0%	1	6%	0	0%	3	30%	0	0%
40 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	5	2%	2	1%	3	23%	0	0%	0	0%	0	0%	5	42%
41 = ZWEIMAL TEMP. AUSFALL.....	3	1%	0	0%	3	23%	0	0%	0	0%	0	0%	3	25%
50 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	3	1%	3	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	3	25%
70 = HAUSHALT AUFGELOEST.....	1	0%	0	0%	1	8%	0	0%	0	0%	0	0%	1	8%
84 = HH WAEHREND FELDZ. N. AUFFINDB....	1	0%	0	0%	0	0%	1	6%	0	0%	1	10%	0	0%
85 = NEUE ADR. AN EWA. NACH FELDENDE....	1	0%	0	0%	0	0%	1	6%	0	0%	1	10%	0	0%
SUMME/BASIS.....	247	100%	217	100%	13	100%	17	100%	225	100%	10	100%	12	100%

TG: STICH = 6 "SPANIER"

Tab. 2.12e	GESAMT		F e l d t y p			E r g e b n i s								
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall						
HFORMS SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSFORM														
1 = NUR INTERVIEWER.....	106	79%	103	86%	1	13%	2	33%	100	86%	3	43%	3	27%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	17	13%	12	10%	4	50%	1	17%	15	13%	0	0%	2	18%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	8	6%	3	3%	3	38%	2	33%	0	0%	3	43%	5	45%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	1	1%	1	1%	0	0%	0	0%	1	1%	0	0%	0	0%
8 = KEINE BEARBEITUNG.....	2	1%	1	1%	0	0%	1	17%	0	0%	1	14%	1	9%
SUMME/BASIS.....	134	100%	120	100%	8	100%	6	100%	116	100%	7	100%	11	100%
HERGS SCHLUSSCODE: ERGEBNIS														
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	7	5%	5	4%	1	13%	1	17%	7	6%	0	0%	0	0%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	109	81%	105	88%	2	25%	2	33%	109	94%	0	0%	0	0%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	6	4%	5	4%	0	0%	1	17%	0	0%	6	86%	0	0%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	8	6%	3	3%	4	50%	1	17%	0	0%	0	0%	8	73%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	3	2%	2	2%	1	13%	0	0%	0	0%	0	0%	3	27%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	1	1%	0	0%	0	0%	1	17%	0	0%	1	14%	0	0%
SUMME/BASIS.....	134	100%	120	100%	8	100%	6	100%	116	100%	7	100%	11	100%
HERGSZ SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSERGEBNIS														
01 = TEILW. REALISIERT/OHNE HINWEISE....	6	4%	4	3%	1	13%	1	17%	6	5%	0	0%	0	0%
02 = TEILW. REALISIERT/VORABVERW.....	1	1%	1	1%	0	0%	0	0%	1	1%	0	0%	0	0%
11 = VOLLST. REALISIERT/OHNE HINWEISE...	107	80%	104	87%	2	25%	1	17%	107	92%	0	0%	0	0%
12 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW.....	2	1%	1	1%	0	0%	1	17%	2	2%	0	0%	0	0%
22 = AM ENDE D. FELDZEIT N. ERREICHB....	5	4%	4	3%	0	0%	1	17%	0	0%	5	71%	0	0%
23 = AUSLAENDER, IM HEIMATLAND.....	1	1%	1	1%	0	0%	0	0%	0	0%	1	14%	0	0%
40 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	7	5%	3	3%	3	38%	1	17%	0	0%	0	0%	7	64%
41 = ZWEIMAL TEMP. AUSFALL.....	1	1%	0	0%	1	13%	0	0%	0	0%	0	0%	1	9%
50 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	3	2%	2	2%	1	13%	0	0%	0	0%	0	0%	3	27%
85 = NEUE ADR. AN EWA. NACH FELDENDE....	1	1%	0	0%	0	0%	1	17%	0	0%	1	14%	0	0%
SUMME/BASIS.....	134	100%	120	100%	8	100%	6	100%	116	100%	7	100%	11	100%

Tab. 2.13	GESAMT		F e l d t y p			E r g e b n i s								
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall						
HERGSZ SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSERGEBNIS														
01 = TEILW. REALISIERT/OHNE HINWEISE....	46	4%	34	3%	8	13%	4	5%	46	4%	0	0%	0	0%
02 = TEILW. REALISIERT/VORABVERW.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	2	0%	0	0%	0	0%
11 = VOLLST. REALISIERT/OHNE HINWEISE...	1002	86%	933	91%	20	32%	49	67%	1002	95%	0	0%	0	0%
12 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW.....	6	1%	5	0%	0	0%	1	1%	6	1%	0	0%	0	0%
22 = AM ENDE D. FELDZEIT N. ERREICHB....	16	1%	10	1%	0	0%	6	8%	0	0%	16	38%	0	0%
23 = AUSLAENDER, IM HEIMATLAND.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%	2	5%	0	0%
25 = WAEHREND FELDPHASE N. ERREICHB....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	2%	0	0%
31 = ZUSAGE FRABO AUSF. N. EINGEH.....	8	1%	7	1%	0	0%	1	1%	0	0%	8	19%	0	0%
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	11	1%	9	1%	0	0%	2	3%	0	0%	11	26%	0	0%
40 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	38	3%	16	2%	18	29%	4	5%	0	0%	0	0%	38	58%
41 = ZWEIMAL TEMP. AUSFALL.....	11	1%	0	0%	11	17%	0	0%	0	0%	0	0%	11	17%
50 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	10	1%	9	1%	1	2%	0	0%	0	0%	0	0%	10	15%
70 = HAUSHALT AUFGELOEST.....	3	0%	0	0%	3	5%	0	0%	0	0%	0	0%	3	5%
84 = HH WAEHREND FELDZ. N. AUFFINDB....	2	0%	0	0%	0	0%	2	3%	0	0%	2	5%	0	0%
85 = NEUE ADR. AN EWA. NACH FELDENDE...	2	0%	0	0%	0	0%	2	3%	0	0%	2	5%	0	0%
90 = ADR./HH ENDG. N. AUFFINDBAR.....	4	0%	0	0%	2	3%	2	3%	0	0%	0	0%	4	6%
SUMME/BASIS.....	1164	100%	1028	100%	63	100%	73	100%	1056	100%	42	100%	66	100%
LUECKE LÜCKENBEARBEITUNG														
0 = TRIFFT NICHT ZU.....	1061	91%	992	96%	0	0%	69	95%	997	94%	39	93%	25	38%
2 = LUECKE VORJAHR, JETZT TEILGENOMMEN..	20	2%	0	0%	20	32%	0	0%	20	2%	0	0%	0	0%
4 = KEINE LUECKENBEARB., ENDGUELT. AUSF..	23	2%	0	0%	23	37%	0	0%	0	0%	0	0%	23	35%
6 = LUECKE VORJAHR BEARBEITEN.....	27	2%	18	2%	8	13%	1	1%	27	3%	0	0%	0	0%
7 = KEINE LUECKENBEARBEITUNG.....	33	3%	18	2%	12	19%	3	4%	12	1%	3	7%	18	27%
SUMME/BASIS.....	1164	100%	1028	100%	63	100%	73	100%	1056	100%	42	100%	66	100%

Tab. 2.14	GESAMT		F e l d t y p			E r g e b n i s								
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall						
HFORMV BEARBEITUNGSFORM VORJAHR														
1 = NUR INTERVIEWER.....	996	86%	967	94%	29	46%	0	0%	936	89%	21	50%	39	59%
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	5	0%	5	0%	0	0%	0	0%	5	0%	0	0%	0	0%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	61	5%	53	5%	8	13%	0	0%	48	5%	7	17%	6	9%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	16	1%	0	0%	16	25%	0	0%	7	1%	0	0%	9	14%
5 = TELEFONINTERVIEW.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	2%	0	0%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	4	0%	1	0%	3	5%	0	0%	3	0%	0	0%	1	2%
7 = MISCHFORM.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
8 = KEINE BEARBEITUNG.....	7	1%	0	0%	7	11%	0	0%	2	0%	0	0%	5	8%
*.....	73	6%	0	0%	0	0%	73	100%	54	5%	13	31%	6	9%
SUMME/BASIS.....	1164	100%	1028	100%	63	100%	73	100%	1056	100%	42	100%	66	100%
HERGV														
01 = TEILW. REALISIERT/OHNE HINWEISE....	39	3%	39	4%	0	0%	0	0%	32	3%	3	7%	4	6%
02 = TEILW. REALISIERT/VORABVERW.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
11 = VOLLST. REALISIERT/OHNE HINWEISE...	980	84%	980	95%	0	0%	0	0%	936	89%	24	57%	20	30%
12 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW.....	7	1%	7	1%	0	0%	0	0%	5	0%	2	5%	0	0%
13 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW. ENDG.	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	2%
22 = AM ENDE D. FELDZEIT N. ERREICHB....	10	1%	0	0%	10	16%	0	0%	5	0%	0	0%	5	8%
23 = AUSLAENDER, IM HEIMATLAND.....	1	0%	0	0%	1	2%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
25 = WAEHREND FELDPHASE N. ERREICHB....	11	1%	0	0%	11	17%	0	0%	7	1%	0	0%	4	6%
31 = ZUSAGE FRABO AUSF. N. EINGEH.....	8	1%	0	0%	8	13%	0	0%	4	0%	0	0%	4	6%
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	21	2%	0	0%	21	33%	0	0%	9	1%	0	0%	12	18%
84 = HH WAEHREND FELDZ. N. AUFFINDB....	10	1%	0	0%	10	16%	0	0%	1	0%	0	0%	9	14%
85 = NEUE ADR. AN EWA. NACH FELDENDE....	2	0%	0	0%	2	3%	0	0%	1	0%	0	0%	1	2%
**.....	73	6%	0	0%	0	0%	73	100%	54	5%	13	31%	6	9%
SUMME/BASIS.....	1164	100%	1028	100%	63	100%	73	100%	1056	100%	42	100%	66	100%

Tab. 2.15	GESAMT		F e l d t y p			E r g e b n i s								
			Vorjahres Teiln.-HH	Vorjahres Ausfall	Neuer HH	Interview	Vorl. Ausfall	Endgültig. Ausfall						
AUSKV AUSKUNFTSPERSON IM VORJAHR														
1.....	768	66%	736	72%	32	51%	0	0%	713	68%	24	57%	31	47%
2.....	214	18%	206	20%	8	13%	0	0%	198	19%	4	10%	12	18%
3.....	48	4%	47	5%	1	2%	0	0%	45	4%	1	2%	2	3%
4.....	25	2%	24	2%	1	2%	0	0%	25	2%	0	0%	0	0%
5.....	10	1%	10	1%	0	0%	0	0%	8	1%	0	0%	2	3%
6.....	4	0%	4	0%	0	0%	0	0%	4	0%	0	0%	0	0%
7.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
**.....	94	8%	0	0%	21	33%	73	100%	62	6%	13	31%	19	29%
SUMME/BASIS.....	1164	100%	1028	100%	63	100%	73	100%	1056	100%	42	100%	66	100%
INTNRF														
1 = KEIN INTERVIEWER.....	103	100%	54	100%	40	100%	9	100%	58	100%	15	100%	30	100%
SUMME/BASIS.....	103	100%	54	100%	40	100%	9	100%	58	100%	15	100%	30	100%
INTNRVF														
1 = KEIN INTERVIEWER.....	62	100%	45	100%	17	100%	0	0%	44	100%	6	100%	12	100%
SUMME/BASIS.....	62	100%	45	100%	17	100%	0	0%	44	100%	6	100%	12	100%

Tab. 3.1	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
HTYP HAUSHALTSTYP										
1 = ALTER HH ALTE ADRESSE.....	8801	90%	8634	90%	6908	91%	6615	92%	6435	92%
2 = ALTER HH NEUE ADRESSE.....	597	6%	572	6%	399	5%	354	5%	343	5%
3 = ALTER HH UMGEZOGEN VORJAHR.....	35	0%	32	0%	24	0%	12	0%	11	0%
4 = NEUER HH VORJAHR TEMP. AUSFALL.....	59	1%	53	1%	46	1%	20	0%	19	0%
5 = NEUER HH LAUFENDE WELLE.....	253	3%	253	3%	230	3%	180	3%	166	2%
SUMME/BASIS.....	9745	100%	9544	100%	7607	100%	7181	100%	6974	100%
HADER ADRESSENERMITTLUNG/ERGEBNIS										
1 = UMGEZOGEN, NEUE ADR. ERMITTELT.....	648	7%	632	7%	457	6%	393	5%	378	5%
2 = UNBEKANNT VERZOGEN.....	6	0%	6	0%	6	0%	0	0%	0	0%
3 = ALT ADR.N.AUFFIND KEINE NEUE ADR....	14	0%	14	0%	13	0%	0	0%	0	0%
4 = ALT ADR. N. AUFFIND. EWA NEGATIV....	5	0%	5	0%	4	0%	0	0%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	17	0%	17	0%	12	0%	0	0%	0	0%
6 = VERSTORBEN.....	30	0%	30	0%	29	0%	0	0%	0	0%
7 = AUFGELOEST.....	18	0%	3	0%	0	0%	0	0%	0	0%
*.....	9007	92%	8837	93%	7086	93%	6788	95%	6596	95%
SUMME/BASIS.....	9745	100%	9544	100%	7607	100%	7181	100%	6974	100%
HERGS SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSERGEB.										
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	408	4%	396	4%	345	5%	345	5%	185	3%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	8748	90%	8586	90%	6836	90%	6836	95%	6789	97%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	49	1%	46	0%	38	0%	0	0%	0	0%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	178	2%	173	2%	123	2%	0	0%	0	0%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	273	3%	269	3%	202	3%	0	0%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	17	0%	17	0%	12	0%	0	0%	0	0%
6 = VERSTORBEN.....	30	0%	30	0%	29	0%	0	0%	0	0%
7 = AUFLUESUNG DES HH.....	18	0%	3	0%	0	0%	0	0%	0	0%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	13	0%	13	0%	12	0%	0	0%	0	0%
9 = HAUSHALT ENDG. N. AUFFINDBAR.....	11	0%	11	0%	10	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	9745	100%	9544	100%	7607	100%	7181	100%	6974	100%

Tab. 3.2	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PNR										
01.....	3704	38%	3667	38%	3652	48%	3395	47%	3344	48%
02.....	2818	29%	2784	29%	2655	35%	2528	35%	2461	35%
03.....	1574	16%	1505	16%	706	9%	685	10%	643	9%
04.....	1057	11%	1020	11%	404	5%	390	5%	366	5%
05.....	400	4%	386	4%	131	2%	126	2%	114	2%
06.....	121	1%	115	1%	39	1%	38	1%	31	0%
07.....	41	0%	38	0%	12	0%	12	0%	8	0%
08.....	18	0%	18	0%	8	0%	7	0%	7	0%
09.....	9	0%	8	0%	0	0%	0	0%	0	0%
10.....	3	0%	3	0%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	9745	100%	9544	100%	7607	100%	7181	100%	6974	100%
PNRNEUB										
1 = BESETZT.....	201	100%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
PNRALTB										
1 = BESETZT.....	201	100%	201	100%	184	100%	140	100%	134	100%
STICH STICHPROBE										
1 = DEUTSCHE.....	9745	100%	9544	100%	7607	100%	7181	100%	6974	100%
SUMME/BASIS.....	9745	100%	9544	100%	7607	100%	7181	100%	6974	100%
PNAT STAATSANGEHOERIGKEIT										
1 = DEUTSCH.....	9610	99%	9409	99%	7495	99%	7077	99%	6880	99%
2 = TUERKISCH.....	4	0%	4	0%	3	0%	3	0%	3	0%
3 = JUGOSLAWISCH.....	9	0%	9	0%	8	0%	8	0%	8	0%
4 = GRIECHISCH.....	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%
5 = ITALIENISCH.....	15	0%	15	0%	13	0%	12	0%	12	0%
6 = SPANISCH.....	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%
7 = SONSTIGES.....	92	1%	92	1%	77	1%	72	1%	69	1%
9 = KEINE ANGABE.....	12	0%	12	0%	8	0%	7	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	9745	100%	9544	100%	7607	100%	7181	100%	6974	100%

Tab. 3.3	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PGEb GEBURTSJAHR										
1 = VOR 1900.....	16	0%	16	0%	15	0%	10	0%	7	0%
2 = 1900-1909.....	187	2%	187	2%	185	2%	169	2%	157	2%
3 = 1910-1919.....	458	5%	456	5%	452	6%	420	6%	404	6%
4 = 1920-1929.....	918	9%	918	10%	912	12%	876	12%	860	12%
5 = 1930-1939.....	1123	12%	1120	12%	1110	15%	1066	15%	1044	15%
6 = 1940-1949.....	1207	12%	1202	13%	1184	16%	1130	16%	1114	16%
7 = 1950-1959.....	1455	15%	1437	15%	1418	19%	1320	18%	1302	19%
8 = 1960-1969.....	1958	20%	1820	19%	1751	23%	1638	23%	1573	23%
9 = 1970-1979.....	1077	11%	1057	11%	555	7%	534	7%	513	7%
10 = 1980-1989.....	1143	12%	1129	12%	0	0%	0	0%	0	0%
11 = 1990.....	203	2%	202	2%	25	0%	18	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	9745	100%	9544	100%	7607	100%	7181	100%	6974	100%
ERSTMALS										
1 = 1967.....	177	12%	161	11%	153	15%	140	14%	132	14%
2 = 1968.....	203	13%	182	12%	173	17%	160	16%	150	16%
3 = 1969.....	189	12%	173	12%	164	16%	153	16%	145	15%
4 = 1970.....	138	9%	130	9%	128	12%	122	12%	115	12%
5 = 1971.....	138	9%	132	9%	124	12%	120	12%	115	12%
6 = 1972.....	123	8%	121	8%	119	11%	116	12%	113	12%
7 = 1973.....	95	6%	93	6%	93	9%	89	9%	86	9%
8 = 1974.....	91	6%	91	6%	91	9%	87	9%	84	9%
9 = 1975.....	86	6%	86	6%	0	0%	0	0%	0	0%
10 = 1976.....	95	6%	94	6%	0	0%	0	0%	0	0%
11 = 1977.....	89	6%	88	6%	0	0%	0	0%	0	0%
12 = 1978.....	115	7%	115	8%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	1539	100%	1466	100%	1045	100%	987	100%	940	100%
PSEX										
1 = MAENNLICH.....	4756	49%	4665	49%	3677	48%	3486	49%	3365	48%
2 = WEIBLICH.....	4983	51%	4873	51%	3930	52%	3695	51%	3609	52%
9 = KEINE ANGABE.....	6	0%	6	0%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	9745	100%	9544	100%	7607	100%	7181	100%	6974	100%

Tab. 3.4	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PSTELL										
00 = HH-VORSTAND.....	3910	40%	3895	41%	3881	51%	3602	50%	3576	51%
01 = EHEGATTE DES HV.....	2304	24%	2276	24%	2237	29%	2152	30%	2089	30%
02 = LEBENSPARTNER DES HV.....	335	3%	332	3%	297	4%	276	4%	240	3%
03 = SOHN, TOCHTER DES HV.....	2901	30%	2779	29%	1047	14%	1016	14%	958	14%
04 = PFLEGEKIND DES HV.....	15	0%	14	0%	6	0%	6	0%	6	0%
05 = SCHWIEG.SOHN, SCHWIEG.TOCHTER D. HV	18	0%	14	0%	14	0%	13	0%	12	0%
06 = VATER, MUTTER DES HV.....	45	0%	45	0%	40	1%	37	1%	29	0%
07 = SCHWIEG.VATER, SCHWIEG.MUTTER D. HV	26	0%	26	0%	25	0%	24	0%	17	0%
08 = BRUDER, SCHWESTER, SCHWAGER DES HV.	18	0%	17	0%	16	0%	14	0%	12	0%
09 = ENKEL DES HV.....	46	0%	43	0%	9	0%	9	0%	8	0%
10 = SONSTIGE MIT DEM HV VERWANDTE PERS.	13	0%	11	0%	8	0%	7	0%	6	0%
11 = MIT DEM HV NICHT VERWANDTE PERSONEN	113	1%	91	1%	27	0%	25	0%	21	0%
99 = KEINE ANGABE.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	9745	100%	9544	100%	7607	100%	7181	100%	6974	100%

Tab. 3.5	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
STISTAT STICHPROBENSTATUS										
1 = STICHPROBENMITGLIED (ALT).....	8587	88%	8415	88%	6762	89%	6394	89%	6258	90%
2 = NICHT-STICHPROBENMITGLIED (ALT).....	840	9%	811	8%	684	9%	638	9%	614	9%
3 = STICHPROBENMITGLIED (NEU).....	139	1%	139	1%	6	0%	6	0%	4	0%
4 = NICHT-STICHPROBENMITGLIED (NEU).....	179	2%	179	2%	155	2%	143	2%	98	1%
SUMME/BASIS.....	9745	100%	9544	100%	7607	100%	7181	100%	6974	100%
BEFSTAT BEFRAGUNGSSTATUS										
1 = ERNEUT ZU BEFRAGEN.....	7470	77%	7289	76%	7289	96%	6890	96%	6743	97%
2 = ERSTM. ZU BEFRAGEN/TEMP. AUSF.....	47	0%	45	0%	45	1%	34	0%	24	0%
3 = ERSTMALS ZU BEFRAGEN/ALTER.....	91	1%	91	1%	91	1%	87	1%	84	1%
4 = ERSTMALS ZU BEFRAGEN,NEUE PERS.....	161	2%	161	2%	161	2%	149	2%	102	1%
5 = NOCH NICHT ZU BEFR. ALTE PERS.....	1646	17%	1630	17%	0	0%	0	0%	0	0%
6 = NOCH NICHT ZU BEFR. NEUE PERS.....	157	2%	157	2%	0	0%	0	0%	0	0%
7 = NICHT ZU BEFR. WEG. VERWEIGER.....	150	2%	149	2%	0	0%	0	0%	0	0%
8 = UMWANDLUNG VON CODE 7.....	22	0%	21	0%	21	0%	21	0%	21	0%
SUMME/BASIS.....	9744	100%	9543	100%	7607	100%	7181	100%	6974	100%

Tab. 3.6	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PZUG ZUGEHORIGKEIT DER PERSON ZUM HH										
00 = LEBT NOCH IM HAUSHALT.....	8850	91%	8850	93%	7128	94%	6824	95%	6729	96%
01 = WEHRDIENST/ZIVILD.....	6	0%	6	0%	6	0%	6	0%	4	0%
02 = AUSBILDUNG/STUDIUM.....	8	0%	8	0%	7	0%	7	0%	2	0%
03 = BERUF/MONTAGE.....	2	0%	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%
04 = KRANKENHAUS.....	4	0%	4	0%	4	0%	3	0%	0	0%
05 = LAENGERE ZEIT VERREIST.....	4	0%	4	0%	2	0%	1	0%	0	0%
07 = VERSTORBEN.....	82	1%	82	1%	80	1%	43	1%	0	0%
08 = VERZOGEN.....	245	3%	44	0%	17	0%	5	0%	0	0%
09 = IM VORJ. IRRT, ZUGEORDNET.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
11 = GEBOREN.....	128	1%	128	1%	0	0%	0	0%	0	0%
12 = ZUZUG AUS DEM INLAND.....	93	1%	93	1%	75	1%	71	1%	46	1%
13 = ZUZUG AUS DEM AUSLAND.....	5	0%	5	0%	5	0%	5	0%	4	0%
14 = IN DEN HH ZURUECKGEKEHRT.....	24	0%	24	0%	22	0%	22	0%	16	0%
15 = ZUZUG AUS DEM INLAND VOR BEFR.....	6	0%	6	0%	6	0%	6	0%	3	0%
18 = ZUZUG AUS EHEM. DDR.....	6	0%	6	0%	6	0%	5	0%	2	0%
19 = KEINE ANGABE.....	4	0%	4	0%	2	0%	1	0%	0	0%
20 = LEBT IM NEUEN HH.....	178	2%	178	2%	163	2%	120	2%	120	2%
25 = LAENGERE ZEIT VERREIST.....	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%
30 = LEBT IN DIESEM HH LAENGER.....	4	0%	4	0%	4	0%	4	0%	4	0%
31 = GEBOREN.....	9	0%	9	0%	0	0%	0	0%	0	0%
32 = ZUZUG AUS DEM INLAND.....	57	1%	57	1%	57	1%	54	1%	43	1%
33 = ZUZUG AUS DEM AUSLAND.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%
39 = KEINE ANGABE.....	5	0%	5	0%	5	0%	2	0%	0	0%
40 = LEBT JETZT IN DIESEM HH.....	5	0%	5	0%	1	0%	1	0%	1	0%
99 = KEINE ANGABE.....	17	0%	17	0%	13	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	9745	100%	9544	100%	7607	100%	7181	100%	6974	100%

Tab. 3.7	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PFORM BEARBEITUNGSFORM PERSON										
1 = NUR INTERVIEWER.....	6440	66%	6296	66%	6296	83%	6195	86%	6087	87%
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	4	0%	4	0%	4	0%	4	0%	4	0%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	982	10%	958	10%	958	13%	915	13%	830	12%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	245	3%	237	2%	237	3%	7	0%	0	0%
5 = TELEFONINTERVIEW.....	7	0%	7	0%	7	0%	7	0%	7	0%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	72	1%	71	1%	71	1%	53	1%	46	1%
8 = KEINE BEARBEITUNG DES HH.....	41	0%	34	0%	34	0%	0	0%	0	0%
*.....	1954	20%	1937	20%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	9745	100%	9544	100%	7607	100%	7181	100%	6974	100%
PERG BEARBEITUNGSERGEBNIS PERSON										
1 = INTERVIEW DURCHFUEHRT.....	6974	72%	6974	73%	6974	92%	6974	97%	6974	100%
2 = INTERVIEW NICHT DURCHFUEHRBAR.....	53	1%	53	1%	53	1%	14	0%	0	0%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	182	2%	182	2%	182	2%	67	1%	0	0%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	280	3%	280	3%	280	4%	78	1%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	16	0%	16	0%	16	0%	4	0%	0	0%
6 = VERSTORBEN.....	80	1%	80	1%	80	1%	43	1%	0	0%
7 = KEINE STAMMPERSON.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	12	0%	12	0%	12	0%	0	0%	0	0%
9 = HAUSHALT ENDG. N. AUFFINDBAR.....	9	0%	9	0%	9	0%	0	0%	0	0%
*.....	2138	22%	1937	20%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	9745	100%	9544	100%	7607	100%	7181	100%	6974	100%

Tab. 3.8	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PERGZ BEARBEITUNGSERGEBNIS PERSON										
10 = INT./ERSTMALS IN DIESER WELLE.....	219	2%	219	2%	219	3%	219	3%	219	3%
11 = INT. IN DIESER UND VORIGER WELLE...	6635	68%	6635	70%	6635	87%	6635	92%	6635	95%
13 = INT./HH-LUECKE VORJAHR GESCHLOSSEN.	76	1%	76	1%	76	1%	76	1%	76	1%
14 = HH-LUECKE BLEIBT OFFEN.....	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%
16 = INT./PERS-LUECKE VORJ. GESCHLOSSEN.	39	0%	39	0%	39	1%	39	1%	39	1%
17 = PERS-LUECKE VORJ. BLEIBT OFFEN.....	3	0%	3	0%	3	0%	3	0%	3	0%
22 = AM ENDE D. FELDZEIT N. ERREICHB....	8	0%	8	0%	8	0%	8	0%	0	0%
25 = WAEHREND FELDPHASE N. ERREICHB....	6	0%	6	0%	6	0%	5	0%	0	0%
29 = SONSTIGE/UNKLARE FAELLE.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%
31 = ZUSAGE FRABO AUSF. N. EINGEH.....	3	0%	3	0%	3	0%	3	0%	0	0%
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	66	1%	66	1%	66	1%	64	1%	0	0%
46 = ENDGUELTIG NICHT AUFFINDBAR.....	7	0%	7	0%	7	0%	6	0%	0	0%
**.....	2680	28%	2479	26%	542	7%	120	2%	0	0%
SUMME/BASIS.....	9745	100%	9544	100%	7607	100%	7181	100%	6974	100%

Tab. 3.9	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PADER ADRESSENERMITTLUNG/ERGEBNIS										
1 = UMGEZOGEN, NEUE ADR. ERMITTELT.....	114	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
2 = UNBEKANNT VERZOGEN.....	43	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	8	0%	8	0%	6	0%	4	0%	0	0%
6 = KEINE STAMMPERSON.....	23	0%	23	0%	1	0%	1	0%	0	0%
8 = MIT STAMMPERS. MITVERZOGEN.....	24	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
9 = PERSON IN PANEL-HH ZURUECK.....	20	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
*.....	9513	98%	9513	100%	7600	100%	7176	100%	6974	100%
SUMME/BASIS.....	9745	100%	9544	100%	7607	100%	7181	100%	6974	100%
PADQ ADRESSENERMITTLUNG/QUELLE										
1 = INTERVIEWER.....	225	2%	31	0%	7	0%	5	0%	0	0%
2 = POST.....	4	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
3 = EWA.....	3	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
*.....	9513	98%	9513	100%	7600	100%	7176	100%	6974	100%
SUMME/BASIS.....	9745	100%	9544	100%	7607	100%	7181	100%	6974	100%
PWSTAT WEITERVERFOLGUNGSSTATUS										
0 = OHNE; ZU JUNG/VERWEIGERT.....	1953	20%	1936	20%	0	0%	0	0%	0	0%
1 = MIT WEITERVERFOLGUNGSSTATUS.....	7792	80%	7608	80%	7607	100%	7181	100%	6974	100%
SUMME/BASIS.....	9745	100%	9544	100%	7607	100%	7181	100%	6974	100%

Tab. 3.10	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PART ART DES PERSONENDATENSATZES										
2 = AKT. PERS.SATZ EINFACH VORH.....	9343	96%	9343	98%	7423	98%	7041	98%	6840	98%
3 = AKT. PERS.SATZ DOPPELT: ALT HH.....	201	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
4 = AKT. PERS.SATZ DOPPELT: NEU HH.....	201	2%	201	2%	184	2%	140	2%	134	2%
ZUPAN ZUGANGSWELLE PANEL										
1 = WELLE 1.....	7859	81%	7696	81%	6721	88%	6355	88%	6222	89%
2 = WELLE 2.....	193	2%	190	2%	101	1%	92	1%	89	1%
3 = WELLE 3.....	257	3%	251	3%	117	2%	115	2%	113	2%
4 = WELLE 4.....	231	2%	228	2%	112	1%	106	1%	101	1%
5 = WELLE 5.....	264	3%	254	3%	109	1%	96	1%	95	1%
6 = WELLE 6.....	288	3%	283	3%	123	2%	116	2%	114	2%
7 = WELLE 7.....	334	3%	323	3%	163	2%	152	2%	138	2%
8 = WELLE 8.....	318	3%	318	3%	161	2%	149	2%	102	1%
ZUHAU ZUGANGSWELLE HAUSHALT										
1 = WELLE 1.....	6947	71%	6820	71%	5893	77%	5621	78%	5494	79%
2 = WELLE 2.....	263	3%	259	3%	175	2%	163	2%	160	2%
3 = WELLE 3.....	376	4%	368	4%	231	3%	221	3%	219	3%
4 = WELLE 4.....	337	3%	333	3%	205	3%	195	3%	191	3%
5 = WELLE 5.....	349	4%	335	4%	190	2%	176	2%	175	3%
6 = WELLE 6.....	424	4%	410	4%	248	3%	233	3%	231	3%
7 = WELLE 7.....	522	5%	492	5%	317	4%	280	4%	265	4%
8 = WELLE 8.....	526	5%	526	6%	348	5%	292	4%	239	3%
ABHAU ABGANGSWELLE HAUSHALT										
2 = WELLE 2.....	10	3%	10	5%	6	4%	6	6%	6	16%
3 = WELLE 3.....	6	2%	6	3%	4	3%	4	4%	4	11%
4 = WELLE 4.....	3	1%	3	2%	2	1%	2	2%	2	5%
5 = WELLE 5.....	10	3%	10	5%	9	6%	9	10%	8	21%
6 = WELLE 6.....	16	4%	16	9%	14	10%	14	15%	13	34%
7 = WELLE 7.....	11	3%	11	6%	10	7%	10	11%	5	13%
8 = WELLE 8.....	327	85%	126	69%	97	68%	48	52%	0	0%
LINT LETZTES INTERVIEW IN WELLE NR.										
0 = PERS. IST BEF.PER. KEIN INT.....	155	2%	155	2%	87	1%	60	1%	0	0%
1 = WELLE 1.....	6	0%	6	0%	0	0%	0	0%	0	0%
2 = WELLE 2.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
3 = WELLE 3.....	5	0%	5	0%	1	0%	1	0%	0	0%
4 = WELLE 4.....	10	0%	10	0%	1	0%	0	0%	0	0%
5 = WELLE 5.....	25	0%	25	0%	10	0%	4	0%	0	0%
6 = WELLE 6.....	179	2%	179	2%	133	2%	26	0%	0	0%
7 = WELLE 7.....	401	4%	401	4%	401	5%	116	2%	0	0%
8 = WELLE 8.....	6974	72%	6974	73%	6974	92%	6974	97%	6974	100%
*.....	1989	20%	1788	19%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	9745	100%	9544	100%	7607	100%	7181	100%	6974	100%

Tab. 3.11	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PZUGV ZUGEH. ZUM HH IM VORJ./ABG. J.										
00 = LEBT NOCH IM HAUSHALT.....	8673	89%	8506	89%	6923	91%	6598	92%	6460	93%
01 = WEHRDIENST/ZIVILD.....	4	0%	4	0%	4	0%	3	0%	3	0%
02 = AUSBILDUNG/STUDIUM.....	3	0%	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%
03 = BERUF/MONTAGE.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%
04 = KRANKENHAUS.....	5	0%	5	0%	5	0%	1	0%	1	0%
05 = LAENGERE ZEIT VERREIST.....	3	0%	3	0%	3	0%	3	0%	3	0%
06 = SONSTIGE ABWESENHEIT.....	2	0%	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%
08 = VERZOGEN.....	11	0%	11	0%	10	0%	10	0%	5	0%
11 = GEBOREN.....	107	1%	106	1%	0	0%	0	0%	0	0%
12 = ZUZUG AUS DEM INLAND.....	108	1%	99	1%	79	1%	76	1%	66	1%
14 = IN DEN HH ZURUECKGEKEHRT.....	21	0%	13	0%	10	0%	10	0%	9	0%
15 = ZUZUG AUS DEM INLAND VOR BEFR.....	15	0%	15	0%	11	0%	10	0%	8	0%
17 = GEBOREN VOR BEFRAG.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
19 = KEINE ANGABE.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
20 = LEBT IM NEUEN HH.....	173	2%	163	2%	150	2%	122	2%	122	2%
30 = LEBT IN DIESEM HH LAENGER.....	12	0%	11	0%	9	0%	9	0%	8	0%
31 = GEBOREN.....	10	0%	10	0%	0	0%	0	0%	0	0%
32 = ZUZUG AUS DEM INLAND.....	68	1%	68	1%	56	1%	51	1%	50	1%
39 = KEINE ANGABE.....	2	0%	2	0%	1	0%	1	0%	1	0%
40 = LEBT JETZT IN DIESEM HH.....	5	0%	4	0%	1	0%	1	0%	1	0%
99 = KEINE ANGABE.....	5	0%	3	0%	3	0%	0	0%	0	0%
**.....	515	5%	515	5%	338	4%	282	4%	234	3%
SUMME/BASIS.....	9745	100%	9544	100%	7607	100%	7181	100%	6974	100%

Tab. 3.12	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PFORMV BEARBEITUNGSF. IM VORJ./ABG.J.										
1 = NUR INTERVIEWER.....	6509	67%	6357	67%	6306	83%	6085	85%	5977	86%
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	8	0%	7	0%	7	0%	7	0%	7	0%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	928	10%	903	9%	864	11%	750	10%	713	10%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	117	1%	113	1%	111	1%	52	1%	41	1%
5 = TELEFONINTERVIEW.....	10	0%	10	0%	10	0%	7	0%	7	0%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	45	0%	42	0%	42	1%	36	1%	35	1%
8 = KEINE BEARBEITUNG DES HH.....	9	0%	9	0%	9	0%	2	0%	2	0%
*.....	2119	22%	2103	22%	258	3%	242	3%	192	3%
SUMME/BASIS.....	9745	100%	9544	100%	7607	100%	7181	100%	6974	100%
PERGV BEARBEITUNGSERG. IM VORJ./ABG.J.										
1 = INTERVIEW DURCHFUEHRT.....	7199	74%	7036	74%	7036	92%	6751	94%	6635	95%
2 = INTERVIEW NICHT DURCHFUEHRBAR.....	74	1%	67	1%	67	1%	42	1%	32	0%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	219	2%	207	2%	206	3%	119	2%	88	1%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	111	1%	109	1%	18	0%	18	0%	18	0%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	23	0%	22	0%	22	0%	9	0%	9	0%
*.....	2119	22%	2103	22%	258	3%	242	3%	192	3%
SUMME/BASIS.....	9745	100%	9544	100%	7607	100%	7181	100%	6974	100%

Tab. 4.1	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
HTYP HAUSHALTSTYP										
1 = ALTER HH ALTE ADRESSE.....	3549	90%	3469	90%	2481	89%	2352	91%	2281	91%
2 = ALTER HH NEUE ADRESSE.....	234	6%	218	6%	154	6%	116	5%	113	5%
3 = ALTER HH UMGEZOGEN VORJAHR.....	16	0%	13	0%	11	0%	8	0%	8	0%
4 = NEUER HH VORJAHR TEMP. AUSFALL.....	31	1%	28	1%	23	1%	11	0%	8	0%
5 = NEUER HH LAUFENDE WELLE.....	134	3%	134	3%	107	4%	87	3%	83	3%
SUMME/BASIS.....	3964	100%	3862	100%	2776	100%	2574	100%	2493	100%
HADER ADRESSENERMITTLUNG/ERGEBNIS										
1 = UMGEZOGEN, NEUE ADR. ERMITTELT.....	237	6%	221	6%	160	6%	130	5%	125	5%
2 = UNBEKANNT VERZOGEN.....	6	0%	6	0%	5	0%	0	0%	0	0%
3 = ALT ADR.N.AUFFIND KEINE NEUE ADR.....	2	0%	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%
4 = ALT ADR. N. AUFFIND. EWA NEGATIV....	2	0%	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	31	1%	31	1%	24	1%	0	0%	0	0%
7 = AUFGELOEST.....	3	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
*.....	3683	93%	3600	93%	2583	93%	2444	95%	2368	95%
SUMME/BASIS.....	3964	100%	3862	100%	2776	100%	2574	100%	2493	100%
HERGS SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSERGEB.										
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	192	5%	187	5%	144	5%	144	6%	77	3%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	3494	88%	3404	88%	2430	88%	2430	94%	2416	97%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	44	1%	44	1%	37	1%	0	0%	0	0%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	52	1%	50	1%	36	1%	0	0%	0	0%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	138	3%	136	4%	96	3%	0	0%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	31	1%	31	1%	24	1%	0	0%	0	0%
7 = AUFLUESUNG DES HH.....	3	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	4	0%	4	0%	4	0%	0	0%	0	0%
9 = HAUSHALT ENDG. N. AUFFINDBAR.....	6	0%	6	0%	5	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	3964	100%	3862	100%	2776	100%	2574	100%	2493	100%

Tab. 4.2	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PNR										
01.....	1106	28%	1096	28%	1095	39%	996	39%	985	40%
02.....	953	24%	945	24%	924	33%	870	34%	843	34%
03.....	675	17%	639	17%	296	11%	271	11%	260	10%
04.....	557	14%	537	14%	214	8%	200	8%	186	7%
05.....	304	8%	295	8%	115	4%	110	4%	99	4%
06.....	159	4%	153	4%	69	2%	67	3%	63	3%
07.....	92	2%	85	2%	29	1%	27	1%	26	1%
08.....	42	1%	38	1%	16	1%	15	1%	14	1%
09.....	29	1%	29	1%	4	0%	4	0%	4	0%
10.....	16	0%	16	0%	7	0%	7	0%	6	0%
11.....	14	0%	12	0%	3	0%	3	0%	3	0%
12.....	7	0%	7	0%	2	0%	2	0%	2	0%
13.....	3	0%	3	0%	1	0%	1	0%	1	0%
14.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%
15.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%
16.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
19.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%
20.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	3964	100%	3862	100%	2776	100%	2574	100%	2493	100%
PNRNEUB										
1 = BESETZT.....	102	100%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
PNRALTB										
1 = BESETZT.....	102	100%	102	100%	90	100%	70	100%	70	100%
STICH STICHPROBE										
2 = TUERKEN.....	1551	39%	1501	39%	1016	37%	946	37%	920	37%
3 = JUGOSLAWEN.....	710	18%	698	18%	518	19%	491	19%	481	19%
4 = GRIECHEN.....	513	13%	502	13%	380	14%	356	14%	340	14%
5 = ITALIENER.....	801	20%	778	20%	574	21%	528	21%	508	20%
6 = SPANIER.....	389	10%	383	10%	288	10%	253	10%	244	10%
SUMME/BASIS.....	3964	100%	3862	100%	2776	100%	2574	100%	2493	100%
PNAT STAATSANGEHOERIGKEIT										
1 = DEUTSCH.....	313	8%	300	8%	203	7%	185	7%	171	7%
2 = TUERKISCH.....	1511	38%	1464	38%	992	36%	923	36%	898	36%
3 = JUGOSLAWISCH.....	656	17%	646	17%	481	17%	457	18%	448	18%
4 = GRIECHISCH.....	480	12%	469	12%	357	13%	336	13%	322	13%

(continued)

Tab. 4.2	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
5 = ITALIENISCH.....	673	17%	656	17%	491	18%	453	18%	442	18%
6 = SPANISCH.....	314	8%	311	8%	242	9%	210	8%	205	8%
7 = SONSTIGES.....	11	0%	10	0%	9	0%	9	0%	7	0%
9 = KEINE ANGABE.....	6	0%	6	0%	1	0%	1	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	3964	100%	3862	100%	2776	100%	2574	100%	2493	100%

Tab. 4.3	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PGEb GEBURTSJAHR										
2 = 1900-1909.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%
3 = 1910-1919.....	5	0%	5	0%	5	0%	5	0%	5	0%
4 = 1920-1929.....	92	2%	92	2%	92	3%	87	3%	85	3%
5 = 1930-1939.....	442	11%	441	11%	438	16%	407	16%	397	16%
6 = 1940-1949.....	607	15%	602	16%	600	22%	570	22%	561	23%
7 = 1950-1959.....	479	12%	473	12%	471	17%	438	17%	432	17%
8 = 1960-1969.....	800	20%	744	19%	735	26%	662	26%	631	25%
9 = 1970-1979.....	812	20%	789	20%	431	16%	401	16%	381	15%
10 = 1980-1989.....	634	16%	623	16%	0	0%	0	0%	0	0%
11 = 1990.....	92	2%	92	2%	3	0%	3	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	3964	100%	3862	100%	2776	100%	2574	100%	2493	100%
ERSTMALS										
1 = 1967.....	90	9%	85	9%	84	12%	74	12%	72	12%
2 = 1968.....	97	9%	90	9%	89	13%	82	13%	77	13%
3 = 1969.....	98	9%	90	9%	89	13%	83	13%	75	12%
4 = 1970.....	105	10%	96	10%	95	14%	89	14%	87	14%
5 = 1971.....	96	9%	90	9%	90	13%	83	13%	77	13%
6 = 1972.....	75	7%	72	7%	70	10%	64	10%	60	10%
7 = 1973.....	97	9%	94	9%	94	14%	90	14%	86	14%
8 = 1974.....	82	8%	81	8%	81	12%	74	12%	71	12%
9 = 1975.....	100	10%	99	10%	1	0%	1	0%	0	0%
10 = 1976.....	81	8%	81	8%	0	0%	0	0%	0	0%
11 = 1977.....	60	6%	60	6%	0	0%	0	0%	0	0%
12 = 1978.....	54	5%	54	5%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	1035	100%	992	100%	693	100%	640	100%	605	100%
PSEX										
1 = MAENNLICH.....	2056	52%	2004	52%	1442	52%	1333	52%	1295	52%
2 = WEIBLICH.....	1906	48%	1856	48%	1334	48%	1241	48%	1198	48%
9 = KEINE ANGABE.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	3964	100%	3862	100%	2776	100%	2574	100%	2493	100%

Tab. 4.4	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PSTELL										
00 = HH-VORSTAND.....	1164	29%	1160	30%	1158	42%	1055	41%	1048	42%
01 = EHEGATTE DES HV.....	877	22%	873	23%	867	31%	818	32%	794	32%
02 = LEBENSPARTNER DES HV.....	44	1%	43	1%	40	1%	39	2%	34	1%
03 = SOHN, TOCHTER DES HV.....	1645	41%	1584	41%	603	22%	563	22%	529	21%
04 = PFLEGEKIND DES HV.....	12	0%	12	0%	9	0%	6	0%	6	0%
05 = SCHWIEG.SOHN, SCHWIEG.TOCHTER D. HV	62	2%	53	1%	53	2%	50	2%	47	2%
06 = VATER, MUTTER DES HV.....	17	0%	17	0%	17	1%	16	1%	12	0%
07 = SCHWIEG.VATER, SCHWIEG.MUTTER D. HV	4	0%	4	0%	4	0%	3	0%	3	0%
08 = BRUDER, SCHWESTER, SCHWAGER DES HV.	14	0%	11	0%	9	0%	8	0%	7	0%
09 = ENKEL DES HV.....	89	2%	81	2%	1	0%	1	0%	1	0%
10 = SONSTIGE MIT DEM HV VERWANDTE PERS.	11	0%	4	0%	3	0%	3	0%	3	0%
11 = MIT DEM HV NICHT VERWANDTE PERSONEN	23	1%	18	0%	10	0%	10	0%	7	0%
99 = KEINE ANGABE.....	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%
SUMME/BASIS.....	3964	100%	3862	100%	2776	100%	2574	100%	2493	100%

Tab. 4.5	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
STISTAT STICHPROBENSTATUS										
1 = STICHPROBENMITGLIED (ALT).....	3544	89%	3463	90%	2501	90%	2317	90%	2261	91%
2 = NICHT-STICHPROBENMITGLIED (ALT).....	274	7%	253	7%	217	8%	203	8%	191	8%
3 = STICHPROBENMITGLIED (NEU).....	102	3%	102	3%	20	1%	20	1%	18	1%
4 = NICHT-STICHPROBENMITGLIED (NEU).....	44	1%	44	1%	38	1%	34	1%	23	1%
SUMME/BASIS.....	3964	100%	3862	100%	2776	100%	2574	100%	2493	100%
BEFSTAT BEFRAGUNGSSTATUS										
1 = ERNEUT ZU BEFRAGEN.....	2716	69%	2627	68%	2627	95%	2437	95%	2375	95%
2 = ERSTM. ZU BEFRAGEN/TEMP. AUSF.....	12	0%	12	0%	12	0%	11	0%	8	0%
3 = ERSTMALS ZU BEFRAGEN/ALTER.....	80	2%	79	2%	79	3%	72	3%	69	3%
4 = ERSTMALS ZU BEFRAGEN,NEUE PERS.....	58	1%	58	2%	58	2%	54	2%	41	2%
5 = NOCH NICHT ZU BEFR. ALTE PERS.....	990	25%	978	25%	0	0%	0	0%	0	0%
6 = NOCH NICHT ZU BEFR. NEUE PERS.....	88	2%	88	2%	0	0%	0	0%	0	0%
7 = NICHT ZU BEFR. WEG. VERWEIGER.....	20	1%	20	1%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	3964	100%	3862	100%	2776	100%	2574	100%	2493	100%

Tab. 4.6	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PZUG ZUGEHÖRIGKEIT DER PERSON ZUM HH										
00 = LEBT NOCH IM HAUSHALT.....	3529	89%	3529	91%	2567	92%	2427	94%	2376	95%
01 = WEHRDIENST/ZIVILD.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%
02 = AUSBILDUNG/STUDIUM.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
05 = LÄNGERE ZEIT VERREIST.....	7	0%	7	0%	6	0%	0	0%	0	0%
06 = SONSTIGE ABWESENHEIT.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%
07 = VERSTORBEN.....	3	0%	3	0%	3	0%	3	0%	0	0%
08 = VERZOGEN.....	149	4%	47	1%	36	1%	11	0%	0	0%
11 = GEBOREN.....	60	2%	60	2%	0	0%	0	0%	0	0%
12 = ZUZUG AUS DEM INLAND.....	17	0%	17	0%	15	1%	13	1%	10	0%
13 = ZUZUG AUS DEM AUSLAND.....	23	1%	23	1%	16	1%	16	1%	14	1%
14 = IN DEN HH ZURÜCKGEKEHRT.....	20	1%	20	1%	10	0%	10	0%	9	0%
15 = ZUZUG AUS DEM INLAND VOR BEFR.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%
17 = GEBOREN VOR BEFRAG.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%
19 = KEINE ANGABE.....	7	0%	7	0%	5	0%	3	0%	0	0%
20 = LEBT IM NEUEN HH.....	98	2%	98	3%	86	3%	66	3%	66	3%
30 = LEBT IN DIESEM HH LÄNGER.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%
31 = GEBOREN.....	8	0%	8	0%	0	0%	0	0%	0	0%
32 = ZUZUG AUS DEM INLAND.....	20	1%	20	1%	16	1%	16	1%	12	0%
33 = ZUZUG AUS DEM AUSLAND.....	7	0%	7	0%	4	0%	4	0%	4	0%
40 = LEBT JETZT IN DIESEM HH.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%
99 = KEINE ANGABE.....	8	0%	8	0%	7	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	3964	100%	3862	100%	2776	100%	2574	100%	2493	100%

Tab. 4.7	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PFORM BEARBEITUNGSFORM PERSON										
1 = NUR INTERVIEWER.....	2522	64%	2443	63%	2443	88%	2393	93%	2344	94%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	194	5%	189	5%	189	7%	165	6%	135	5%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	115	3%	110	3%	110	4%	1	0%	0	0%
5 = TELEFONINTERVIEW.....	18	0%	17	0%	17	1%	14	1%	14	1%
8 = KEINE BEARBEITUNG DES HH.....	16	0%	16	0%	16	1%	0	0%	0	0%
*.....	1099	28%	1087	28%	1	0%	1	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	3964	100%	3862	100%	2776	100%	2574	100%	2493	100%
PERG BEARBEITUNGSERGEBNIS PERSON										
1 = INTERVIEW DURCHFUEHRT.....	2493	63%	2493	65%	2493	90%	2493	97%	2493	100%
2 = INTERVIEW NICHT DURCHFUEHRBAR.....	41	1%	41	1%	41	1%	3	0%	0	0%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	76	2%	76	2%	76	3%	41	2%	0	0%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	117	3%	117	3%	117	4%	22	1%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	36	1%	36	1%	36	1%	11	0%	0	0%
6 = VERSTORBEN.....	3	0%	3	0%	3	0%	3	0%	0	0%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	4	0%	4	0%	4	0%	0	0%	0	0%
9 = HAUSHALT ENDG. N. AUFFINDBAR.....	5	0%	5	0%	5	0%	0	0%	0	0%
*.....	1189	30%	1087	28%	1	0%	1	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	3964	100%	3862	100%	2776	100%	2574	100%	2493	100%

Tab. 4.8	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PERGZ BEARBEITUNGSERGEBNIS PERSON										
10 = INT./ERSTMALS IN DIESER WELLE.....	118	3%	118	3%	118	4%	118	5%	118	5%
11 = INT. IN DIESER UND VORIGER WELLE...	2311	58%	2311	60%	2311	83%	2311	90%	2311	93%
13 = INT./HH-LUECKE VORJAHR GESCHLOSSEN.	33	1%	33	1%	33	1%	33	1%	33	1%
14 = HH-LUECKE BLEIBT OFFEN.....	4	0%	4	0%	4	0%	4	0%	4	0%
16 = INT./PERS-LUECKE VORJ. GESCHLOSSEN.	23	1%	23	1%	23	1%	23	1%	23	1%
17 = PERS-LUECKE VORJ. BLEIBT OFFEN.....	4	0%	4	0%	4	0%	4	0%	4	0%
22 = AM ENDE D. FELDPHASE N. ERREICHB....	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%	0	0%
23 = AUSLAENDER, IM HEIMATLAND.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%
25 = WAEHREND FELDPHASE N. ERREICHB.....	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%
31 = ZUSAGE FRABO AUSF. N. EINGEH.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	41	1%	41	1%	41	1%	40	2%	0	0%
46 = ENDGGUELTIG NICHT AUFFINDBAR.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%
**.....	1424	36%	1322	34%	236	9%	36	1%	0	0%
SUMME/BASIS.....	3964	100%	3862	100%	2776	100%	2574	100%	2493	100%

Tab. 4.9	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PADER ADRESSENERMITTLUNG/ERGEBNIS										
1 = UMGEZOGEN, NEUE ADR. ERMITTELT.....	54	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
2 = UNBEKANNT VERZOGEN.....	19	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	31	1%	31	1%	23	1%	11	0%	0	0%
8 = MIT STAMMPERS. MITVERZOGEN.....	26	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
9 = PERSON IN PANEL-HH ZURUECK.....	3	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
*.....	3831	97%	3831	99%	2753	99%	2563	100%	2493	100%
SUMME/BASIS.....	3964	100%	3862	100%	2776	100%	2574	100%	2493	100%
PADQ ADRESSENERMITTLUNG/QUELLE										
1 = INTERVIEWER.....	128	3%	27	1%	21	1%	11	0%	0	0%
3 = EWA.....	5	0%	4	0%	2	0%	0	0%	0	0%
*.....	3831	97%	3831	99%	2753	99%	2563	100%	2493	100%
SUMME/BASIS.....	3964	100%	3862	100%	2776	100%	2574	100%	2493	100%
PWSTAT WEITERVERFOLGUNGSSTATUS										
0 = OHNE, ZU JUNG/VERWEIGERT.....	1099	28%	1087	28%	1	0%	1	0%	0	0%
1 = MIT WEITERVERFOLGUNGSSTATUS.....	2865	72%	2775	72%	2775	100%	2573	100%	2493	100%
SUMME/BASIS.....	3964	100%	3862	100%	2776	100%	2574	100%	2493	100%

Tab. 4.10	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PART ART DES PERSONENDATENSATZES										
2 = AKT. PERS.SATZ EINFACH VORH.....	3760	95%	3760	97%	2686	97%	2504	97%	2423	97%
3 = AKT. PERS.SATZ DOPPELT: ALT HH.....	102	3%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
4 = AKT. PERS.SATZ DOPPELT: NEU HH.....	102	3%	102	3%	90	3%	70	3%	70	3%
ZUPAN ZUGANGSWELLE PANEL										
1 = WELLE 1.....	3001	76%	2934	76%	2356	85%	2182	85%	2127	85%
2 = WELLE 2.....	99	2%	99	3%	51	2%	47	2%	46	2%
3 = WELLE 3.....	104	3%	101	3%	45	2%	43	2%	41	2%
4 = WELLE 4.....	157	4%	148	4%	67	2%	63	2%	63	3%
5 = WELLE 5.....	139	4%	138	4%	63	2%	57	2%	56	2%
6 = WELLE 6.....	170	4%	162	4%	76	3%	70	3%	64	3%
7 = WELLE 7.....	148	4%	134	3%	60	2%	58	2%	55	2%
8 = WELLE 8.....	146	4%	146	4%	58	2%	54	2%	41	2%
ZUHAU ZUGANGSWELLE HAUSHALT										
1 = WELLE 1.....	2637	67%	2578	67%	2040	73%	1914	74%	1862	75%
2 = WELLE 2.....	106	3%	106	3%	58	2%	54	2%	53	2%
3 = WELLE 3.....	129	3%	127	3%	74	3%	70	3%	68	3%
4 = WELLE 4.....	193	5%	182	5%	98	4%	89	3%	89	4%
5 = WELLE 5.....	197	5%	194	5%	113	4%	101	4%	99	4%
6 = WELLE 6.....	213	5%	205	5%	117	4%	107	4%	102	4%
7 = WELLE 7.....	224	6%	205	5%	121	4%	108	4%	103	4%
8 = WELLE 8.....	265	7%	265	7%	155	6%	131	5%	117	5%
ABHAU ABGANGSWELLE HAUSHALT										
2 = WELLE 2.....	12	5%	12	10%	5	6%	4	8%	3	8%
3 = WELLE 3.....	24	11%	24	20%	15	19%	14	26%	14	39%
4 = WELLE 4.....	7	3%	7	6%	4	5%	4	8%	4	11%
5 = WELLE 5.....	7	3%	7	6%	4	5%	4	8%	4	11%
6 = WELLE 6.....	9	4%	9	7%	6	8%	6	11%	5	14%
7 = WELLE 7.....	14	6%	14	11%	7	9%	7	13%	6	17%
8 = WELLE 8.....	152	68%	50	41%	39	49%	14	26%	0	0%
LINT LETZTES INTERVIEW IN WELLE NR.										
0 = PERS. IST BEF.PER. KEIN INT.....	41	1%	41	1%	30	1%	18	1%	0	0%
4 = WELLE 4.....	4	0%	4	0%	1	0%	0	0%	0	0%
5 = WELLE 5.....	8	0%	8	0%	7	0%	4	0%	0	0%
6 = WELLE 6.....	78	2%	78	2%	73	3%	13	1%	0	0%
7 = WELLE 7.....	171	4%	171	4%	171	6%	45	2%	0	0%
8 = WELLE 8.....	2493	63%	2493	65%	2493	90%	2493	97%	2493	100%
*.....	1169	29%	1067	28%	1	0%	1	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	3964	100%	3862	100%	2776	100%	2574	100%	2493	100%

Tab. 4.11	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PZUGV ZUGEH. ZUM HH IM VORJ./ABG. J.										
00 = LEBT NOCH IM HAUSHALT.....	3437	87%	3360	87%	2472	89%	2313	90%	2254	90%
02 = AUSBILDUNG/STUDIUM.....	2	0%	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%
03 = BERUF/MONTAGE.....	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
05 = LAENGERE ZEIT VERREIST.....	6	0%	6	0%	5	0%	5	0%	4	0%
06 = SONSTIGE ABWESENHEIT.....	7	0%	7	0%	6	0%	5	0%	3	0%
08 = VERZOGEN.....	14	0%	14	0%	7	0%	7	0%	6	0%
11 = GEBOREN.....	56	1%	53	1%	0	0%	0	0%	0	0%
12 = ZUZUG AUS DEM INLAND.....	28	1%	20	1%	17	1%	17	1%	16	1%
13 = ZUZUG AUS DEM AUSLAND.....	16	0%	14	0%	10	0%	9	0%	9	0%
14 = IN DEN HH ZURUECKGEKEHRT.....	13	0%	11	0%	6	0%	6	0%	5	0%
15 = ZUZUG AUS DEM INLAND VOR BEFR.....	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%
16 = ZUZUG AUS DEM AUSLAND VOR BEFR.....	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
17 = GEBOREN VOR BEFRAG.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
19 = KEINE ANGABE.....	4	0%	4	0%	4	0%	4	0%	2	0%
20 = LEBT IM NEUEN HH.....	77	2%	74	2%	64	2%	53	2%	52	2%
30 = LEBT IN DIESEM HH LAENGER.....	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%
31 = GEBOREN.....	6	0%	6	0%	0	0%	0	0%	0	0%
32 = ZUZUG AUS DEM INLAND.....	12	0%	12	0%	10	0%	9	0%	9	0%
33 = ZUZUG AUS DEM AUSLAND.....	6	0%	6	0%	6	0%	6	0%	6	0%
99 = KEINE ANGABE.....	22	1%	18	0%	16	1%	11	0%	11	0%
**.....	251	6%	251	6%	148	5%	124	5%	111	4%
SUMME/BASIS.....	3964	100%	3862	100%	2776	100%	2574	100%	2493	100%

Tab. 4.12	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PFORMV BEARBEITUNGSF. IM VORJ./ABG.J.										
1 = NUR INTERVIEWER.....	2532	64%	2456	64%	2446	88%	2307	90%	2257	91%
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	16	0%	14	0%	14	1%	14	1%	13	1%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	128	3%	123	3%	121	4%	97	4%	86	3%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	42	1%	40	1%	40	1%	17	1%	14	1%
5 = TELEFONINTERVIEW.....	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	9	0%	7	0%	7	0%	6	0%	6	0%
8 = KEINE BEARBEITUNG DES HH.....	9	0%	7	0%	7	0%	4	0%	4	0%
*.....	1227	31%	1214	31%	140	5%	129	5%	113	5%
SUMME/BASIS.....	3964	100%	3862	100%	2776	100%	2574	100%	2493	100%
PERGV BEARBEITUNGSERG. IM VORJ./ABG.J.										
1 = INTERVIEW DURCHFUEHRT.....	2563	65%	2482	64%	2482	89%	2356	92%	2311	93%
2 = INTERVIEW NICHT DURCHFUEHRBAR.....	64	2%	58	2%	58	2%	40	2%	35	1%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	80	2%	80	2%	80	3%	41	2%	27	1%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	12	0%	12	0%	0	0%	0	0%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	4	0%	4	0%	4	0%	4	0%	3	0%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	14	0%	12	0%	12	0%	4	0%	4	0%
*.....	1227	31%	1214	31%	140	5%	129	5%	113	5%
SUMME/BASIS.....	3964	100%	3862	100%	2776	100%	2574	100%	2493	100%